

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994**

[Kalender und Kalendergeschichten]

**urn:nbn:de:bsz:31-62031**

I. Monat.	Katholischer u. Evangelischer <b>J ä n n e r.</b>	Planeten-Lauf und Witterung.	Nützliche Regeln für Haus- und Bauersleute, oder Anmerkungen der 12 monatlichen Himmelszeichen.
Dienst.	1 <b>Neu Jahr</b>	$\Delta \text{♀}$ , ♀ im $\text{♋}$ 17° unftet	für Haus- und Bauersleute, oder Anmerkungen der 12 monatlichen Himmelszeichen.
Mittwo.	2 Abel, Seth, Nach. Marc.	kleinste Entfern. wind	In welchem Zeichen du geboren bist, kann dir gleichgültig seyn, o frommer Christ. Die Zeichen deuten Böses dir u. Gutes, Thu' dieses und lasse jenes fest.
Donn.	3 Isaac, Genovesa, Enoch	Abw. d. $\text{♋}$ 23° f. dunkel	deuten Böses dir u. Gutes, Thu' dieses und lasse jenes fest.
Freyt.	4 Elias Titus, Das. Isabell.	♀ in $\text{♋}$ , ♂ $\text{♋}$ trüb	deuten Böses dir u. Gutes, Thu' dieses und lasse jenes fest.
Samst.	5 Simeon, Telesph., Emma	Untg. $\text{♋}$ 4 u. m. kalt	deuten Böses dir u. Gutes, Thu' dieses und lasse jenes fest.
1. Br. u. Cath. Weisen aus Morgenland. Matth. 2, 1-12. Esaj. 60, 1-6.			
Sonnt.	6 <b>3. Hl. Kön.</b> F. Ersch. E.	9.30. m. <b>schb. E. f. f.</b>	In welchem Zeichen du geboren bist, kann dir gleichgültig seyn, o frommer Christ. Die Zeichen deuten Böses dir u. Gutes, Thu' dieses und lasse jenes fest.
Mont.	7 Ihdorus, Lucianus	(in der Erdn frost	deuten Böses dir u. Gutes, Thu' dieses und lasse jenes fest.
Dienst.	8 Erhardus Severinus	♂ $\text{♋}$ ♀ sturm	deuten Böses dir u. Gutes, Thu' dieses und lasse jenes fest.
Mittwo.	9 Julianus, Marcialis	Untg. $\text{♋}$ 10 u. ab. ☾ schein	deuten Böses dir u. Gutes, Thu' dieses und lasse jenes fest.
Donn.	10 Samson, Paul. E. Agath	♂ $\text{♋}$ , ♀ in $\text{♋}$ 1° kalt	deuten Böses dir u. Gutes, Thu' dieses und lasse jenes fest.
Freyt.	11 Gerson, Felicit., Hrgin.	♀ $\text{♋}$ , ♂ $\text{♋}$ , ♂ $\text{♋}$	deuten Böses dir u. Gutes, Thu' dieses und lasse jenes fest.
Samst.	12 Afarias, Reinh., Tacit.	10. 16. ab. ☾ schein	deuten Böses dir u. Gutes, Thu' dieses und lasse jenes fest.
2. Pr. Flucht in Egypten. Matth. 2, 13-23. Cath. Jesus 12 Jahr alt. Luk. 2, 42-52. Röm. 12, 1-5.			
Sonnt.	13 <b>1. XX Tag</b> Hl. Beont.	Im merid. 7 u. m. wind	ist der Anfang und das Ende schön, so bedeutet es ein gutes Jahr. In dieser Monat ungewöhnlich mild, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer.
Mont.	14 Felix Priester	♂ $\text{♋}$ ♀ kalt	Man sagt daher Binzenzen Sonnen schein, bringt die Korn und Wein.
Dienst.	15 Maurus, Joh. Colom.	♀ gr. weßl. Ausw. frost	Wenn in diesem Monat die Frucht auf dem Felde wächst, so wird sie gewöhnlich theuer.
Mittwo.	16 Marcellus	Aufg. $\text{♋}$ 5 u. m. trüb	Sonnen-Aufgang und Untergang.
Donn.	17 Antonius	Abw. d. $\text{♋}$ 21° f. kalt	den 7. Aufg. 7 u. 47 m. Untg. 4 u. 13 m.
Freyt.	18 Brisca, Ignatius	♂ $\text{♋}$ ♀ dunkel	den 14. Aufg. 7 u. 41 m. Untg. 4 u. 39 m.
Samst.	19 Martha, Sara. Canutus	♂ im $\text{♋}$ 17° trüb	den 21. Aufg. 7 u. 34 m. Untg. 4 u. 26 m.
3. Pr. Jesus 12 Jahr alt. Luk. 2, 41-52. Cath. Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1-11. Röm. 12, 6-16.			
Sonnt.	20 <b>2. Fabian</b> Sebastian	10. 19. ab. <b>anf. ☾ f. f.</b>	den 28. Aufg. 7 u. 25 m. Untg. 4 u. 35 m.
Mont.	21 Agnes	(im $\text{♋}$ , Cl. d. Erdf.	Tageslänge.
Dienst.	22 Vincentius, Ann.	Untg. ♀ 8 1/2 u. ab. trüb	den 7. 8 St. 26 m.
Mittwo.	23 Emerentia, Raymond	(im merid. 2 u. ab. schnee	den 14. 8 St. 38 m.
Donn.	24 Timotheus	♀ im $\text{♋}$ , ♀ in $\text{♋}$ 26° wolken	den 21. 8 St. 53 m.
Freyt.	25 Pauli Belehrung	♂ $\text{♋}$ , ♂ in $\text{♋}$ 2° schnee	den 28. 9 St. 11 m.
Samst.	26 Voltearpus	♂ $\text{♋}$ ♀ schnee	
4. Pr. Taufe Christi. Matth. 3, 13-17. Cath. Hauptmanns Knecht. Matth. 8, 1-13. Röm. 12, 17-21.			
Sonnt.	27 <b>3. Joh.</b> Chrysoft., Kar	Untg. $\text{♋}$ 11 1/2 u. m. kalt	
Mont.	28 Karl	♀ in $\text{♋}$ , Aufg. ♀ 9 u. m. unftet	
Dienst.	29 Valer., Riger, Franz S.	0. 48. m. ♀ in $\text{♋}$ , wind	
Mittwo.	30 Adalgunda, Martin	♂ ♀ ♀, ♂ $\text{♋}$ , ♂ $\text{♋}$	
Donn.	31 Virgilius, Petrus N.	(im merid. 8 u. ab. gelind	

Bibliothek  
Stadarchiv  
Freiburg i. Br.

981881



## J ä n n e r h a t 31 T a g e .

Der Jänner geht mit unfeiter Witterung ein.

Vollmond den 6. leidet eine sichtbare Verfinsternung und bewirkt Frost.

Erst Viertel den 12. erzeuget heitere Kälte.



Neumond den 20. verursacht eine unsichtbare Sonnenfinsterniß und umzieht die Luft mit Gewölke.

Erst Viertel den 29. erregt Sturmwinde.

### Jahrmärkte im Januar.

(Zum Bericht dienet, daß — nebst dem am Schlusse dieses Kalenders befindlichen alphabetischen Verzeichniß — die Märkte noch besonders bei jedem Monat, jeder auf den richtigen Tag, angezeigt ist, an welchem er gehalten wird. — Sollte etwas Unrichtiges eingeschlichen seyn, so bittet der Verleger um gültige Anzeige, er wird jeden Fehler sehr gerne verbessern, so wie ausgelassene Orte auf Verlangen einschalten.)

- |                                |                     |
|--------------------------------|---------------------|
| 1. Leipzig (Mef.)              | 22. Gröbzingen, bei |
| 7. Stühlzingen.                | Durlach.            |
| 8. Hausach, im Kinzigthal.     | Oppenheim.          |
| 13. Burkheim, am Rhein.        | 25. Kirchberg.      |
| 21. Diez.                      | Schaffhausen.       |
| Markdorf, am Bodensee.         | 28. Febringen.      |
| Neustadt, auf dem Schwarzwald. | Dlnbausen.          |
|                                | 30. Abeinsfelden.   |
|                                | 31. Birkenfeld.     |

### Besondere Viehmärkte:

2. Mannheim.
7. Wforzheim.
8. Carlsruhe.
16. Ettlenheim. (In den Monaten Februar, Juni, August und November wird der Viehmarkt mit dem Krämermarkt zugleich gehalten.)
21. Ertlingen. (Jeden Mittwoch durchs ganze Jahr ist Schweinsmarkt.)
- Rehl, jeden Donnerstag durchs ganze Jahr.
- Markdorf, am Bodensee, jeden Montag durchs ganze Jahr.

### Durch Trübsal zur Herrlichkeit.

Aus der Jugendgeschichte des ehemaligen Predigers Popo.

Der Herr wird des Armen nicht so ganz vergessen, und die Hoffnung der Elenden wird nicht verloren seyn ewiglich. Ps. 9, 19.

Als ein Knabe von zwei Jahren verlor Popo seinen Vater durch einen ganz besondern Vorfall, da er einen Nagel an einer Zebe sich zu tief verschnitt, und an dieser Verletzung, die er nicht geachtet hatte, nach wenigen Tagen durch den Brand hingerafft wurde.

Noch blieb dem Verwaisten eine zärtliche Mutter, die, wie er selbst in einem schriftlichen Aufsatze seines Lebens sagt, frühzeitig den Saamen ächter Gottesfurcht in sein Herz streute, und ihm immer die Allgegenwart und Allwissenheit Gottes nachdrücklich zu Gemüth führte. Noch besaß diese Mutter einiges Vermögen, noch schien er nicht ganz verlassen.

Noch auch diese menschlich irdischen Stützen mußten hinfallen, denn der Herr wollte an ihm zeigen, welche Wege er die Seinen zu ihrem Heile führe. Seine Mutter starb, als er neun Jahre alt war. Ihr Haus nebst dem übrigen Hausrath wurde verkauft, und dem Kinde ein Vormund gesetzt, dem man das Vermögen und die Erziehung des Waisen anvertraute. Aber ach! dieser gewissenlose Bösewicht brachte in kurzer Zeit sein Pflegkind um Alles, und gieng als ein Betrüger in die weite Welt.

Von allen Menschen verlassen stand nun der arme Knabe da. Kein Anverwandter, kein Freund wollte sich seiner erbarmen.



II. Monat.	Katholischer u. Evangelischer	Planeten-Lauf	Anmerkungen.
<b>Februar oder Hornung.</b>		<b>und Bitterung.</b>	
Freyt. Samstag	1 Brigitta, Ignatius 2 Mar. Rithm. W. M. R.	Abw. d. ☉ 17° f. ☿ ☽ ♃, ☌ ☌ ☌	hell kalt
5. Pr. u. Cath. Arbeit. i. Weinb. Matth. 20, 1-16. 1 Cor. 9, 24-27. (1 Cor. 9, 24-27. u. 10, 1-5.)			Scheint an der Fastenacht die Sonne, so gerathen gemeinlich die Korn- und Weizen-Ernde, auch die Erbsen wohl.
Sonnt. Montag. Dienst. Mitw. Donn. Freyt. Samstag	3 S. Blasius 4 Eleophea, Andr., Enach 5 Agatha 6 Dorothea 7 Richard, Romuald 8 Salomon, Joh. v. Math. 9 Avollonia	☾ im ☿, ♀ im Aphel. wind 6. 58. ab. ☾ i. d. Erdnähe gelind Aufg. ☾ 7 u. ab. ☌ ☌ ♀ im ☌ ☌ ☌ ♀, ☌ ☌ ☌ ♀ im ☌	heli heli regen nebel lau wind
6. Pr. Jes. Klage über Jerus. Matth. 23, 34-39. Cath. V. Säemann. Luc. 8, 4-15. Pbil. 2, 5-11. (2 Cor. 11, 19-33. u. 12, 1-9.)			Ist der Hornung warm, so bleibt's und Dstern gern lang kalt. Auf eine zeitige Wärme folgt gewöhnlich eine raube Kälte. So lange die Kerche vor Lichtmes singt, so lange schneigt sie hernach. Matheis bricht Eis, findt er keins, so macht er eins. Wenn die Kach im Februar liegt in der Sonne, so muß sie im März wieder hinter den Ofen.
Sonnt. Montag. Dienst. Mitw. Donn. Freyt. Samstag	10 S. Scholastica, D. 11 Euphrosina 12 Susanna, Eudan., Gul. 13 Fonas, Benigna, Agatha 14 Valentin 15 Faustinus 16 Juliana, Onesimus	☾ i. merid. 5 1/2 u. m. uebel 1. 41. ab. ☌ ☌ ☌, ☌ ☌ ☌ ☌ ☌ ☌ ♀ in ☌, ☌ ☌ ☌ ☌ ☌ ☌, ☌ ☌ ☌	nebel kalt schnee schnee unstet wolken regen
7. Pr. u. Cath. Jesus verk. sein Leiden. Luc. 18, 31-43. 1 Cor. 13, 1-13.			Wenn im Hornung die Sinalen geigen müssen sie im März schweigen. Ist der Hornung warm, muß man auf seinen Heu-Vorrath Acht geben, weil ein spätes Frühjahr zu erwarten ist.
Sonnt. Montag. Dienst. Mitw. Donn. Freyt. Samstag	17 S. Drn. Jf. Donat. 18 Gabinus, Simeon 19 Fastnacht, Gubertus M. 20 Ach. Mitw., Eucharis 21 Felix B., Eleonora 22 Petri Stuhlfeyer 23 Josua, Floridan. Rehn.	☾ im ☽, ☾ i. d. Erdf. wind ☌ in ☌ 8. 26. ab. gelind 5. 44. ab. Finst. nebel Abw. d. ☉ 11° f. sch. ☌ ☌, Untg. ☌ 2 u. m. kalt ☌ ☌ ♀ ar. südl. Br. rüfel Abw. d. ☉ 10° f. schnee	Sonnen-Aufgang und Untergang. den 4. Aufg. 7u. 1am Untg. 4u. 4m — 11. Aufg. 7u. 3m Untg. 4u. 57m — 18. Aufg. 6u. 53m Untg. 5u. 7m — 25. Aufg. 6u. 4m Untg. 5u. 19m
8. Pr. Leidensg. Salbung Christi. Cath. Versuch. Christi. Matth. 4, 1-11. 2 Cor. 6, 1-10.			
Sonnt. Montag. Dienst. Mitw. Donn. Freyt. Samstag	24 S. Jov. Mathias, Nizep. 25 Victor, Eleonora 26 Nestor, Alexius 27 Quat. Sara, Leander 28 Leander, Serap., Rom.	☾ im merid. 4 u. ab. schnee Untg. ♀ 10 u. ab. kalt ☌ ☌ ☌, ♀ gr. südl. Br. wind 1. 40. ab. unstet ♀ in ☌, ☌ ☌ ☌	Tage Länge. den 7. 9 St. 42 m — 14. 10 St. 3 m — 21. 10 St. 24 m — 28. 10 St. 49 m
<p>In evangelischen Orten, wo zweimal Gottesdienst ist, wird bis zum Schlusse dieser Kirchenjahrs Vormittags über die Evangelien und Nachmittags über die Episteln — in Orten, wo nur einmal Gottesdienst ist, über die Episteln, — vom ersten Advent aber überhaupt nach freien Texten gepredigt.</p>			



## F e b r u a r h a t 28 T a g e .

Die ersten Tage des Hornungs sind frostig.

Vollmond den 4. dürfte milde Witterung bringen.

Lezt Viertel den 11. ist zu Schnee geneigt.



Neumond den 19. will die Luft aufheitern.

Erst Viertel den 27. macht die Witterung unangenehm.

### F a h r m ä r k t e i m F e b r u a r .

- |                                 |                            |
|---------------------------------|----------------------------|
| 2. Alen.                        | 18. Niedlingen.            |
| Altbeim.                        | Zell, i. Wiesenthal.       |
| Dettingen bei Olaten.           | 19. Bischofsbeim am Rhein. |
| Hobenshausen.                   | Mosbach.                   |
| Kochendorf.                     | Stauffen, Stadt.           |
| Mürinaen.                       | 20. Lörrach.               |
| 3. Krozingen.                   | Strebach b. Bühl           |
| Tryberg.                        | 21. Engen, (Bohnenmarkt.)  |
| 4. Haigerloch.                  | Waldkirch.                 |
| Reuchen.                        | 24. Vottwar.               |
| 5. Derdingen, bei Maulbronn.    | Bräunlingen.               |
| Freudenstadr.                   | Endingen.                  |
| Klein-Gartach.                  | Bienningen.                |
| Kiegel.                         | Schiltach.                 |
| 6. Ettenbeim.                   | 25. Elzach.                |
| Friesenbeim.                    | Rippenbeim.                |
| 12. Bablingen.                  | Debringen.                 |
| Feldrennach.                    | Schliengen.                |
| Schoppsbeim.                    | Stein, bei Pforzbeim.      |
| 14. Böblingen.                  | Ulm, b. Oberkirch.         |
| Eigeldingen.                    | 26. Anweiler.              |
| Kehl, Stadt.                    | Calw.                      |
| Rottweil.                       | Erlingen.                  |
| Wehr.                           | Geislingen.                |
| 18. Bischofsbeim an der Tauber. | 27. Bretten.               |
| Haslach.                        | 28. Engen, (Bohnenmarkt.)  |
| Kenzkirch.                      |                            |

### B e s o n d e r e V i e h m ä r k t e .

- |                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| 4. Pforzheim.   | 19. Weinheim.   |
| 5. Mannheim.    | 25. Erlingen.   |
| 5. 28. Mosbach. | 26. Bretten.    |
| 14. Carlruhe.   | 27. Heidelberg. |
| 19. Gernsbach.  |                 |

Eine alte, äusserst arme Wuhme, eine Frau, die einst seiner Mutter eine empfindliche Kränkung verursacht hatte, und die selbst so dürftig war, daß sie sich kümmerlich mit Wollespinnen ernähren mußte, nahm ihn endlich zu sich.

Aber gar oft managte der Armen, welche den verlassenen Waisen zu sich genommen hatte, selbst das trockene Brod. „Nicht selten — erzählt P\*\*\* — wenn ich aus der Schule nach Hause kam, und mein Mittags- oder Abendbrod forderte, bekam ich die Antwort von ihr: Volkmarthen! ich habe noch nicht abgeiponnen. Wenn die Spule voll seyn wird, da will ich geben und seben, wo ich das Garn verkaufe und dir dafür zu essen schaffe. Gebe du indes auf den Boden, knie nieder und bete zu dem lieben Gott, daß ich Jemand finde, der mir es abkauft, und ich dir also etwas schaffen kann. — So, setzte er hinzu, lernte ich Gott täglich um mein Brod bitten, und mein himmlischer Vater hat mich nie hungern lassen.“

So wenig diese selbst ganz arme Frau im Aeußerlichen für den Knaben thun konnte, so war doch der Tod derselben, der nach eintaen Jahren erfolgte, für ihn sehr schmerzlich.

Bisher hatte er in Eisenach, wo sein Vater Advokat gewesen war, die Schule besuchen und seine Lernbegierde befriedigen können; aber jetzt trieb ihn der Tod seiner armen Wohlthäterin aus der Stadt und ein entfernter Freund seiner Mutter, der in der Nähe eine Pachtung hatte, nahm



III. Mona.	Katholischer u. Evangelischer	Planeten-Lauf und Bitterung.	Anmerkungen.
Freitag Samst	1 Albinus, Donatus	Abw d. ☉ 7°30' f. feucht	Anmerkungen. Wenn es im März bonnet, so soll's ein fruchtbar Jahr bedeuten. Den Märzmonat wünscht der Landmann trocken, aber nicht zu warm. Trodener März füllt die Keller. Märzstau bringt Gras u. Kaub. Wenn der März naß und der April trocken ist, so geerth das Futter nicht. Märzschnee schadet der Frucht u. dem Weinstock. Wenn die wilden Kranich bald kommen, so wird es bald Sommer. Si viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer; so viel Thau im März, so viel Dief im Pfingsten und Nebel im Augustmonat. Kinder im März gebohren: Soll ich dir dieses Zeichen deuten, Sei heberz nicht zärtlich mit den Leuten Heirath' ein frommes Weib aus dieser Welt Sei selber fromm, si mehret sich Gut und Geld, Trau nie det Glück veränderliche Blicken, Und suches du der Herrn und Knechte Gunst, Erlerne früh die Kunst, Dich in die Zeit zu schicken.
	2 Simplicius, Cradde B.	☾ im Q, ☽ im U. ♀ unklar	
9. Pr. Leidensg. Aufwaschung der Jünger. Cath. Berlar. Christi Matth. 17, 1-9. 1 Thess. 4, 1-8.			
Sonnt	3 Mem. Kunigunda	☽ ☉ ♀ wolken	
Mont.	4 Adrian, Casimir	☾ in der Erden. gelind	
Dienst.	5 Eusebius, Friederikus	☽ ♀ ♀, ♀ gr. östl. Abw. neße	
Mittw.	6 Fridolin	☾ 5.13. m. ☽ ☾ h wind	
Donn.	7 Perpetua, Felicitas	☾ ☽ ♀, ☽ ☽ ♀	
Freitag	8 Philemon, Joh. de Deo	☽ ♀ ♀, ☽ ☽ ♀	
Samst	9 40 Ritter, Franziska	☽ im Q, ☽ 27°	
10. Pr. Leidensg. Letzte Reden m. d. Jüngern. Cath. Jes. treibt Lauf. aus. Luk. 11, 1-28. 1 Cor. 11, 1-9.			
Sonnt	10 Do. Alexa der. 40 M.	☽ ☾ merid. 4 u. m. wolken	
Mont.	11 Sophron, Cyrill, Rosina	♀ im Perihel. dunkel	
Dienst.	12 Gregorius, Friederika	Aufg. ☾ 2 u. m. kühl	
Mittw.	13 Desiderius, Enoh, Ernst	☾ 6.13. m. ♀ im Q, frisch	
Donn.	14 Zacharias, Matildis	☽ im Q kalt	
Freitag	15 Math. Longin, Christoph	☽ ☽ ☽, ☽ ☽ ☽, ☽ ☽ trüb	
Samst	16 Heribert, Heinriette	Abw. d. ☉ 1°40' f. wolken	
11. Pr. Leidensg. Leiden in Bethsemane. Cath. Jes. speißt 5000 Mann. Joh. 6, 1-15. Gal. 4, 22-31.			
Sonnt	17 Kat. Bertrud, Patrie.	☽ ☾ ♀ wind	
Mont.	18 Gabriel, Anselm	♀ in Q, trüb	
Dienst.	19 Joseph Nährvater	♀ im Perihel. unklar	
Mittw.	20 Emanuel, Joachim, Hub.	☽ ☽ 8.33. ab. 1. g. u. Mal.	
Donn.	21 Benediet	☽ ☽ 11.26. m. ☽ trüb. uf.	
Freitag	22 Claudius, Lea, Nicol.	☽ im Q, ☽ ☽ wind	
Samst	23 Serapion, Victor E.	♀ im Q, ☽ 3° stürmisch	
12. Pr. Confirmationstag. Cath. Jud. voll. Jes. steinig. Joh. 8, 26-59. Ehr. 9, 11-15.			
Sonnt	24 Jud. Nigmen. 75 M.	Aufg. ♀ 7 u. m. regen	
Mont.	25 Mar. Verk. Cath. Seiert. L.	♀ in Q, wolken	
Dienst.	26 Israel, Ludg. Cas. Iman	♀ größter Glanz trüb	
Mittw.	27 Ruprecht B.	☽ ☽ ☽, ♀ gr. östl. Abw	
Donn.	28 Priscus, Günth. Malch.	☽ 11.11. ab. eis-l	
Freitag	29 Eustachius, Mechtildis	☽ im Q, ☽ ☽ ☽ ☽ wind	
Samst	30 Guidon, Quirinus P.		
13. Pr. Leidensg. Vor- und Nachmittag. Cath. Christi Eintritt Jerus. Matth. 21, 1-9. Phil. 2, 5-11.			
Sonnt	31 Palm. Balbina, C. R. H.	♀ im Perihel. nebel	

Sonnen-Aufgang  
und Untergang.  
den 3. Aufg. 6u.30m.  
Untg. 5u.30m  
- 10. Aufg. 6u.17m  
Untg. 5u.43m  
- 17. Aufg. 6u. 7m  
Untg. 5u.53m  
- 24. Aufg. 5u.54m  
Untg. 6u. 6m.  
- 31. Aufg. 5u.42m  
Untg. 6u.18m  
Tage 1. An a.  
den 7. 11 St. 5m  
- 14. 11 St. 38m  
- 21. 12 St. 1m



## März hat 31 Tage.

Die ersten Tage des März dürften unfreundlich seyn.

Vollmond den 6. stellt sich mit rauhen Winden ein.

Leht Viertel den 13. macht die Luft kühl.



Neumond den 21. bringt trübes Gewölk mit sich.

Erst Viertel den 28. verspricht gelinde Witterung.

### Jahrmärkte im März.

- |                         |                                    |
|-------------------------|------------------------------------|
| 1. Basel.               | 18. Neustadt, auf dem Schwarzwald. |
| 4. Briessen, i. Kleggau | Trochtersingen.                    |
| 5. Emmendingen.         | 19. Backnang.                      |
| Geislingen.             | Breisach.                          |
| Oberjettingen.          | Eandern.                           |
| Pforzheim.              | Durlach.                           |
| 6. Säckingen.           | Geisingen.                         |
| Schriesheim.            | Gochsheim.                         |
| 7. Engen (Bohnenmarkt)  | Hornberg.                          |
| Pfalzgrafenweiler.      | Oberleuninggen.                    |
| 11. Mönchweiler.        | 21. Beutelsbach.                   |
| Mörsirch.               | Hayingen.                          |
| Schramberg.             | 25. Alpirsbach.                    |
| Stüblingen.             | Appenweiler.                       |
| 12. Geislingen.         | Diez.                              |
| Graben.                 | GroßIngersheim                     |
| Kl. Lauffenburg.        | Heiningen.                         |
| Malsch.                 | Leinstetten.                       |
| Mühlburg.               | Möhringen.                         |
| 13. Langenandel.        | Neuenstein.                        |
| Neuenburg, a. N.        | 26. Altensteig.                    |
| Radolfszell.            | Bickesheim.                        |
| Rust.                   | Güglingen.                         |
| Tegernau.               | Lahr.                              |
| Wolfach i. Rgthl.       | St. Georgen, bei                   |
| 14. Feldrennach.        | Willingen.                         |
| 18. Mühlberg.           | Weinheim.                          |
| Markdorf, a. Bo.        | 27. Steinbach b. Mühl.             |
| densee.                 | 28. Denfendorf.                    |
| Besondere Viehmärkte;   |                                    |
| 4. Pforzheim.           | 11. Carlsruhe.                     |
| 5. Mannheim.            | 14. Oberkirch.                     |
| Schriesheim.            | 18. Ettlingen.                     |

18. Gochsheim.  
19. Mosbach.  
20. Erlenheim.

21. Kenzingen.  
26. Bretten.  
Forchheim.

den dreizehnjährigen Knaben zu sich, um die Pferde zu hüten.

Doch dieß Amt eines Pferdehirten bekleidete er nicht lange. Er hatte einige Schulbücher von Eisenach mitgenommen, und wenn er nun seine Pferde hütete, so las er in den Büchern, um das Erlernte nicht zu vergessen. Einst vertiefte er sich in seinem Buche so sehr, daß er es nicht bemerkte, als seine Pferde schlügen. Eines davon wurde lahm geschlagen, und der Schaden ward seiner Nachlässigkeit beigemessen. Er wurde daher von seinem ergriminten Vetter hart gezüchtigt, aus dem Hause desselben fortgejagt, und so als ein dreizehnjähriges Kind, ohne allen menschlichen Beistand, in die weite Welt hinausgestoßen.

Mit unzähligen Thränen gieng er nach Eisenach zurück. Hier wandelte er in den Straßen der Stadt auf und nieder. Schon war der Mittag vorüber, aber noch hatte er nichts gegessen, noch wußte er nicht, wo er einen Bissen Brod oder ein Obdach haben würde. Aber sein ganzes inneres Gefühl war Geber, und des Verlassenen Flehen wurde erhört.

Nachmittags begegnete dem stillweinenden Knaben ein ehrwürdiger alter Mann. Er blickte ihn an und sagte: Bist du nicht des seligen Advokaten Popo Sohn? — Wo bist du jetzt? Wie geht dir's? Weinend erzählte



IV. Monat.	Katholischer u. Evangelischer	Planeten-Konf.	und Witterung.	Anmerkungen.
Mont.	1 Hugo Bisch			Wann der Palmtag schön hell und klar.
Dienst.	2 Abundus, Theod. F. v. P.			Wird es geben ein fruchtbar Jahr.
Mittw.	3 Venatius, Richard B.			Der April ist nicht zu gut.
Donn.	4 <b>Grund.</b> Ambrosius,			Er beschneit dem Alfermann den Hut.
Freyt.	5 <b>Charfe.</b> Martialis,			Wird es am Oherstag regnen, so soll't durre Futter gerathen.
Samst.	6 Jrenans, Celsus			Dürrer April ist nicht des Bauern Will;
14. Pr. Auferstehung Christi. Marc. 16, 1-9. Cath. Auferstehung Christi. Marc. 16, 1-7. 1 Cor. 5, 7, 8.				
Sonnt.	7 <b>W. D. A.</b> Celestinus, Eg.			Aprillen Regen ist ihm gelegen.
Mont.	8 <b>Mont.</b> Mar. in Ca., N.			St. Georg und Mari Dränen oft viel Uergs.
Dienst.	9 Sybilla, Mar. El. Bog.			Wenn die Nebel um Georgi sind noch blurt und blind.
Mittw.	10 Ezechiel, Dan. Macarius			soll sich freuen Mai Weib und Kind.
Donn.	11 Leo Pabst			
Freyt.	12 Julius, Zenobia			
Samst.	13 Egeffv. Patriz. Hermen.			
15. Pr. u. Cath. Jof. b. verschl. Thür. Joh. 20, 19-31. 1 Joh. 5, 4-10.				
Sonnt.	14 <b>Quat.</b> Tiburt., Val. W.			Kinder titi se behren:
Mont.	15 Olympius, Basilides			Wilt du in dem Zeiten des Stiers se bohren, so mer te
Dienst.	16 Daniel, Aaron, C.			Freund dir: Be nelle dein Landgut mit Fleis.
Mittw.	17 Rudolf, Anicetus			Sei froh im gefelligen Kreis.
Donn.	18 Ulmann, Eduard, Eienth.			Dir beitre den traurigen Die Die liebliche, süße Musil.
Freyt.	19 Werner, Leo X.			Das herrliche Ster nengezelt Sei Will dir der künftigen Welt.
Samst.	20 Hermann, Culpit. Victor			Und liebft du ein Mädchen, so sei Es bis in den Tod dir getreu!
16. Pr. B. guten Hirten. Joh. 10, 11-18. Cath. B. guten Hirten. Joh. 10, 11-16. 1 Petri 2, 21-25.				
Sonnt.	21 <b>W. A.</b> Anselm B. Adol			Sonnen-Aufgang und Untergang.
Mont.	22 Casus, Sotherus			den 7. Aufg. 5u. 29m
Dienst.	23 Georg			Untg. 6u. 31m
Mittw.	24 Albrecht, Adellis			14. Aufg. 5u. 18m
Donn.	25 Marcus Evang.			Untg. 6u. 42m
Freyt.	26 Anaeletus, Marc.			21. Aufg. 5u. 9m
Samst.	27 Anaska Aus B., Zitha K.			Untg. 6u. 51m
17. Pr. u. Cath. Ueber ein Kleines ic. Joh. 16, 16-23. 1 Pet. 2, 11-19.				
Sonnt.	28 <b>F. J.</b> Vitalis			28. Aufg. 4u. 56m
Mont.	29 Petrus Mart.			Untg. 7. u. 4m
Dienst.	30 Quirinus, Catharina			Tageblänge.



## April hat 30 Tage.

Der April hat im Anfang schönes Wetter.

Vollmond den 4. läßt sich zu Regenwetter an.

Lezt Viertel den 12.



ist auch zu trüben Wolken geneigt.

Neumond den 20. verspricht nicht viel Angenehmes.

Erst Viertel den 27. stellt sich mit rauhen Winden ein.

### Fahrmärkte im April.

- |   |  |
|---|--|
| <p>2. Birkenfeld.<br/>8. Dertingen, bei Maulbronn.<br/>Gernsbach.<br/>Langenau.<br/>Dehringen.<br/>9. Bablingen.<br/>Beilsheim.<br/>Blochingen.<br/>Dertingen unter Deck<br/>Dornsetten.<br/>Elmendingen.<br/>Frankf. a. M. (Mess)<br/>Herbolzheim.<br/>Hördten b. Gernsb.<br/>Hüfingen.<br/>Lenzkirch.<br/>Mösbach.<br/>Schnadlgen.<br/>Seelbach.<br/>Unterachern.<br/>Willingen.<br/>Zell a. Hammersb.<br/>11. Böblingen.<br/>14. Nördlingen (Mess)<br/>15. Niedlingen.<br/>16. Herrenalb.<br/>17. Gengenbach.<br/>18. Gernersheim.<br/>Verneck, auf dem Schwarzwald.</p> <p style="text-align: center;">Besondere Viehmärkte.</p> <p>1. Pforzheim.<br/>2. Mannheim.<br/>3. Adolfszell.</p> | <p>22. Hechingen.<br/>23. Böttwar.<br/>Donaueschingen.<br/>Elzoch.<br/>Gundelsheim.<br/>Kochendorf.<br/>Königshofen.<br/>Langenfandel.<br/>Oberriegingen.<br/>Reichenbach (Kloster.)<br/>Rottweil.<br/>St. Jürgen.<br/>Wenl.<br/>Zell i. Wiesenthal.<br/>24. Bretten.<br/>25. Bischofsb. a. d. L.<br/>Merklingen.<br/>Neuenburg am N.<br/>Säckingen.<br/>28. Leipzig (Mess.)<br/>29. Freiburg i. Breisgau (Mess.)<br/>Rahadt.<br/>Stüblingen.<br/>30. Grözingen bei Durlach.<br/>Kenzingen.<br/>Ochsenbura.<br/>Staufen (Stadt)</p> <p>9. Carlsruhe.<br/>Neustadt auf dem Schwarzwald.</p> |
|---|--|

- |                                      |                 |
|--------------------------------------|-----------------|
| 15. Ettlingen.                       | 24. Heidelberg. |
| 17. Eittenbeim.                      | 30. Weiheim.    |
| 23. Bretten, (zugleich Schaafmarkt.) |                 |

V. seine traurige Lage, und jener Mann, durchdrungen von dem jammervollen Zustande des Verlassenen, heißt ihn mitkommen. Es war der Rektor der Schule. Er gab ihm zu essen; sorgte dafür, daß er in eine kleine Erziehungsanstalt für arme Studirende kam, und verschaffte ihm Wohlthäter.

Seine Anstrengung, seine zunehmende Geschicklichkeit, seine ungebeugelte Frömmigkeit erwarben ihm immer mehr Gönner und Gütthäter. Bald fand er im Hause des fürstl. Kammerdieners Purgold, dessen Knaben er unterrichtete, einen Aufenbalt, wo zugleich für seine Bedürfnisse gesorgt wurde. — Allein, daß nicht der Leichtsinnsich des Herzens des neunzehnjährigen Jünglings bemächtigte, daß er nicht die Hand der leitenden Liebe seines himmlischen Vaters vergessen möchte, so mußte eine neue Prüfung seinen Glauben stärken.

Sein seitheriger Wohlthäter verließ Eisenach und ihm wurde die Information aufgekündigt. Wo sollte er nun hin? Seine Hoffnung, sich länger in Eisenach zu erhalten, war verloren. Ein Handwerk zu erlernen, war er zu alt; auch hatte er schon so viele schöne Kenntnisse in den Wissenschaften gesammelt, daß es ihn den größten Kampf gekostet haben würde, sich von ihnen zu trennen.



Monat.	Katholischer u. Evangelischer <b>M a v.</b>	Planeten-Lauf und Witterung.	Anmerkungen.
Mittw.	1 Philipp Jacobi	♂ ♀ in ☿, ☿ ☿ ♀	Abendthau und früh im May
Donn.	2 Athanasius, Sigmund	♂ ♀ im Aphel.	Bringt Wein und vieles Heu.
Freyt.	3 † Erfindung	♂ ☿ ♀	Pancraz: u. Urban.
Samst.	4 Monica, Florian	♂ ☿ ♀	Tag ohne Regen. Dann folgt ein großer Weinsiegen.
18. Pr. W. Christi Hingang. Joh. 16, 5-15. Cath. W. Christi Hingang. Joh. 16, 5-14. Jat. 1, 16-19. Jat. 1, 17-21.			
Sonnt.	5 Kant. Gotthard, B.	♂ ♀	Abw. d. ☉ 16° 15' n. schön
Mont.	6 Joh. v. d. Pf., Dieterich	♂ ♀	♂ gr. nördl. Br. ☉ schein
Dienst.	7 Coriacus, Gottfried	♂ ☉ ♀ (Juno)	Lichtstärk
Mittw.	8 Mich. Ersch., Stanislaus	♂ ♀	♀ in ☿, Utg. ♀ u. ab. frisch
Donn.	9 Beatus, Hiob, Gregor	♂ ☉ ♀	♂ im ☉
Freyt.	10 Gordian, Anton. Sav.	♂ ☉ ♀	♂ im merid. 5 1/2 u. m.
Samst.	11 Ericus, Luitse, Mans. B.	♂ ☉ ♀	7. 13. ab. ☉ i. d. Erdf.
19. Pr. u. Cath. W. Gebet. Joh. 16, 23-30. Jat. 1, 20-27. Jat. 1, 22-27.			
Sonnt.	12 Rog. Pancrattus	♂ ☉ ♀	Aufg. ☉ 2 u. m. unklar
Mont.	13 Servatius, Emilie Flora	♂ ☉ ♀	☉ ☉ ♀ gr. westl. Ausw.
Dienst.	14 Epiphan., Bonif. Christ.	♂ ☉ ♀	unfret
Mittw.	15 Sophia, Torquatus B.	♂ ☉ ♀	♀ im ☉ 25°
Donn.	16 Aufahrt Bereng. J. v. M.	♂ ☉ ♀	♂ ☉ u. ♀
Freyt.	17 Torquatus, Ubald B.	♂ ☉ ♀	♂ ☉ ♀
Samst.	18 Christhona, Venant. Fel.	♂ ☉ ♀	♀ in ☿, ☿ ☿ ♀
20. Pr. Verheiß. d. Trösters. Joh. 14, 23-31. Cath. d. Tröster. Joh. 15, 26. 27. u. 16, 1-4. 1 Petri 4, 8-11. 1 Pet. 4, 7-11.			
Sonnt.	19 Gerand Potentiana	♂ ☉ ♀	2. 6. ab. ♀ in ☿, schön
Mont.	20 Christian, Athanas. Ber.	♂ ☉ ♀	Abw. d. ☉ 19° 58' n. wind
Dienst.	21 Constans, Prudens	♂ ☉ ♀	☉ in ☿ 9. 14. m.
Mittw.	22 Helena, Julia, J.	♂ ☉ ♀	♀ größte süd. Br. gelind
Donn.	23 Desiderius B.	♂ ☉ ♀	♂ im ☉
Freyt.	24 Johanna, Ekber	♂ ☉ ♀	♂ in der Erdnähe
Samst.	25 Urbanus, Gregor VII.	♂ ☉ ♀	☉ schein
21. Pr. W. d. Geist. Ausgießung. Apg. 2, 1-18. Cath. Wer mich liebt ic. Joh. 14, 23-31. 1 Cor. 12, 1-11. Apg. 2, 1-11.			
Sonnt.	26 Pfingst. Remig., B. A.	♂ ☉ ♀	11. 7. m. warm
Mont.	27 Mont. Eutropius, L. M.	♂ ☉ ♀	♀ in ☉, ☿ ☿ ♀ schön
Dienst.	28 Wilhelm, German. B.	♂ ☉ ♀	♀ im ☉
Mittw.	29 Quat. Maximilian, Th.	♂ ☉ ♀	☿ ☿ ♀, ☿ ☿ ♀ windig
Donn.	30 Wigand, Felix Pr.	♂ ☉ ♀	Utg. ☉ 8 u. ab. unfret
Freyt.	31 Veronella	♂ ☉ ♀	Aufg. ♀ 5 u. m. wind hell
den 5. Aufg. 4u. 45m. Utg. 7u. 15m. - 12. Aufg. 4u. 36m. Utg. 7u. 24m. - 19. Aufg. 4u. 28m. Utg. 7u. 32m. - 26. Aufg. 4u. 20m. Utg. 7u. 40m.			
Tageslänge. den 7. 14 St. 35 m. - 14. 14 St. 54 m. - 21. 15 St. 9 m. - 28. 15 St. 24 m.			



Ma y hat 31 Tage.

Der May ist in seinen ersten Tagen lieblich.

Vollmond den 4. läßt auch schöne Witterung hoffen

Lezt Viertel den 11.



neigt sich zu trüber Luft.

Neumond den 19. bewirkt auch trübes Gewöl.

Erst Viertel den 26. erzeuget schöne Frühlingswitterung.

Jahrmärkte im May.

1. Malen.
- Auen an der Leck.
- Blumberg.
- Bühl.
- Frendenstadt.
- Giengen.
- Heidenheim.
- Hohenbaslach.
- Jhenheim.
- Kirchberg.
- Löffingen.
- Mannheim (Meß.)
- Marbach.
- Münchweiler.
- Oberkirch.
- Rheinfelden.
- Schenkzell.
- Heberlingen.
- Villingen.
- Waldkirch.
- Wolfsweiler.
2. Lichtenau.
- Wehr.
3. Tünneringen.
- Lindau.
- Lenberg.
6. Fehringen.
- Haslach i. Rggtal.
- Offenburg.
- Fußendorf.
7. Echlietten.
- Erlingen.
- St. Georgen, b. Bill.
9. Engen.
13. Benningheim.
- Haigerloch.

14. Calm.
- Kirnbach.
- Müllheim.
- Weinheim.
18. Lauffen (Dorf.)
19. Grombach.
20. Sigelbingen.
- Lorch.
- Neustadt, auf dem Schwarzwald.
- Nandingen.
- Rottweil.
21. Emmendingen.
- Geisingen.
- Langensteinbach.
22. Heubach.
- Nadolszell.
- Wolfach, i. Rggtal.
25. Gutenbera.
27. Alpirsbach.
- Gernsbach.
- Kehl.
- Königsbach.
- Kaichingen.
- Langenau.
- Leinsletten.
- Debringen.
- Schaffhausen.
- Schiltach.
28. Backnang.
- Bablingen.
- Bischoffsb. a. d. T.
- Herbolzheim.
- Hüfingen.
- Möckkirch.
- Mußloch.

28. Schoppsheim.
- Seelbach.
- Trochteltingen.
- Unterachern.
- Villingen.
- Zell a. Hammersth.

28. Zurzach.
29. Biberach, im Kinzigthal.
30. Altensteig.
- Grosseltingen.
31. Basel.

Besondere Viehmärkte:

1. Nadolszell.
6. Pforzheim.
7. Mannheim.
8. Furtwangen.
9. Gernsbach.
14. Mosbach.
15. Carlruhe.
- Erlenheim.
17. Kenzingen.
20. Ertlingen.
21. Bretten.

Da gieng er in sein Kämmerchen, legte sich mit betrübtem Herzen und vielen heißen Thränen vor Gott auf die Kniee, und bat um Hülfe. — Und siehe! noch denselben Tag, da er ängstlich in die Schule gegangen war und kleinmützig in derselben gefessen hatte, rief ihn der Direktor Müller zu sich, und — ohne daß er etwas von den traurigen Umständen des Jünglings wußte, trug er ihm unter sehr vortheilhaften Bedingungen den Unterricht seiner Kinder auf.

Wer kann sich die dankvolle Freude des erhörten Beters genugsam denken, der eben an dem Orte, wo er vor einigen Stunden um Hülfe gesiebt hatte, jetzt Freudenthränen Dem opferte, der seine Trauerthränen angelesen hatte. Diese göttliche Erbörung erfüllte ihn aufs Neue mit kindlichem Vertrauen, und sählte sein Herz auf alle ihn noch erwartenden Prüfungen mit Festigkeit und Muth.

Einige Jahre nachher gieng er auf die



VI. **Katholischer u. Evangelischer Junius oder Brachmonat.** **Planeten-Lauf** und **Witterung.** **Anmerkungen.**

**Samst** | 1 **Fortunatus, Nicodemus** | **☿** in **♊** | **unfret**  
 22. Pr. Nicodemi Gespräch. Joh. 3, 1-15. Cath. D. Splitter u. Balken. Luf. 6, 36-42.  
 Röm. 11, 33-36. 1 Joh. 4, 8-21.

**Sonnt** | 2 **Dress.** **Erasmus, M.** | **☉** 18. ab **♋** | **wind**  
**Mont.** | 3 **Clotildis** | **☾** in **♋** | **warm**

**Dienst** | 4 **Quirinus, Caspianus** | **♂** in **♋** | **wolken**  
**Mittw.** | 5 **Bonifacius** | **♃** in **♋** | **unfret**  
**Donn.** | 6 **Front.** | **♄** in **♋** | **sturm**

**Freit.** | 7 **Robert, Sebastian, Luc.** | **♂** in **♋** | **regen**  
**Samst** | 8 **Medardus** | **☿** in **♋** | **warm**  
 23. Pr. D. reichen Mann. Luf. 16, 19-31. Cath. D. großen Abendmahl. Luf. 14, 16-21.  
 1 Joh. 4, 16-21.

**Sonnt** | 9 **St. Columbus, Pr. Fel.** | **☉** in **♌** | **donner**  
**Mont.** | 10 **Onofrion, Marg.** | **☾** in **♌** | **schön**

**Dienst** | 11 **Barnabas** | **☿** in **♌** | **Osthein**  
**Mittw.** | 12 **Basilides, Joh. Jac.** | **♃** in **♌** | **dunkel**  
**Donn.** | 13 **Anton v. Pad., Tobias** | **♄** in **♌** | **wolke**

**Freit.** | 14 **Ruffinus, Euseus, Basil.** | **♂** in **♌** | **regen**  
**Samst** | 15 **Vitus, Modestus** | **☿** in **♌** | **warm**  
 24. Pr. D. großen Abendmahl. Luf. 14, 16-24. Cath. D. verlorenen Schaaf. Luf. 15, 1-10.  
 1 Joh. 3, 13-22. 1 Pet. 5, 6-11.

**Sonnt** | 16 **St. Justina, Ludg. Fr.** | **☉** in **♍** | **wind**  
**Mont.** | 17 **Martensa, So. Mel.** | **☾** in **♍** | **hell**

**Dienst** | 18 **Marcellus, Arnolf** | **☿** in **♍** | **lieblich**  
**Mittw.** | 19 **Gerhard, Serv. Pr. J.** | **♃** in **♍** | **schön**  
**Donn.** | 20 **Silberius B.** | **♄** in **♍** | **warm**

**Freit.** | 21 **Albanus, Moysius** | **♂** in **♍** | **regen**  
**Samst** | 22 **Justinus, Basilus** | **☿** in **♍** | **wolken**  
 25. Pr. D. verlorenen Schaaf. Luf. 15, 1-10. Cath. D. von Petri Fischung. Luf. 5, 1-11.  
 1 Petri 3, 5-11. Röm. 8, 18-23.

**Sonnt** | 23 **St. Edeltrud, Ag.** | **☉** in **♎** | **hell**  
**Mont.** | 24 **Johann Tauser** | **☾** in **♎** | **schön**

**Dienst** | 25 **Eberhard, Cul. Prosp.** | **☿** in **♎** | **trüb**  
**Mittw.** | 26 **Joh. Paul, Jeremias** | **♃** in **♎** | **regen**  
**Donn.** | 27 **Schläfer, Ladisl. K.** | **♄** in **♎** | **dunkel**

**Freit.** | 28 **Benjamin, Leo II. P.** | **♂** in **♎** | **wolken**  
**Samst** | 29 **Petrus Paulus** | **☿** in **♎** | **unfret**  
 26. Pr. Nichtet nicht ic. Luf. 6, 36-42. Cath. D. Baris. Gerechtig. Matth. 5, 20-24.  
 Röm. 5, 18-26. 1 Pet. 3, 8-15.

**Sonnt** | 30 **St. Paul Gedächtnis** | **☉** in **♏** | **trüb**  
**Tageslänge.**  
 den 7. 15. St. 39 m.  
 14. 15. St. 43 m.  
 21. 15. St. 47 m.  
 28. 15. St. 44 m.



## J u n i u s h a t 30 T a g e .

Der Anfang des Brachmonats ist unangenehm.

Vollmond den 2. läßt fruchtbare Witterung erwarten.

Erstviertel den 10.



stellt sich mit heiterer Luft ein.

Neumond den 17. fest die schöne Witterung fort.

Erst Viertel den 24. läßt Gewölk erwarten.

### F a h r m ä r k t e i m J u n i .

- |  |  |
|--|--|
| <p>3. Carlsruhe (Meh.)<br/>Markdorf, am Bodensee.<br/>Niedlingen.<br/>St. Mergen.<br/>Schliengen.<br/>4. Klein Gartach.<br/>Mönchweiler.<br/>Pforzheim.<br/>St. Georgen, bei Willingen.<br/>9. Nördlingen (Meh.)<br/>10. Stübingen.<br/>Wöhrenbach.<br/>12. Eitenheim.<br/>13. Becherbach.<br/>Waltenbuch.<br/>15. Furlodingen.<br/>Schramberg.<br/>17. Möhrinaen, (zugl. Schaafmarkt.)<br/>18. Anweiler.<br/>Hördren, b. Gernsbach.<br/>19. Furtwangen.<br/>20. Hayingen.</p> | <p>21. Birkenfeld.<br/>24. Berg.<br/>Eizach.<br/>Keldkirch.<br/>Freudenstadt.<br/>Gochsheim.<br/>Hornberg.<br/>Krenzach.<br/>Langenbüttingen.<br/>Mösbach.<br/>Oppenau.<br/>Rottweil.<br/>Straßburg (Meh.)<br/>25. Asperg.<br/>26. Donaueschingen.<br/>Mösbach, (Luchmarkt.)<br/>St. Blasien, auf d. Schwarzw.<br/>27. Pfalzgrafenweiler.<br/>29. Besigheim.<br/>Dienringen.<br/>Giengen.<br/>Pfeffelbach.<br/>Seelbach.</p> |
| <p><b>B e s o n d e r e W i e h m ä r k t e .</b></p>  |  |
| <p>3. Pforzheim.<br/>4. Forchheim.<br/>Mannheim.<br/>5. Adolfszell.<br/>11. Carlsruhe.</p>   | <p>11. Neustadt, auf dem Schwarzw.<br/>17. Ettlingen.<br/>25. Weltheim.</p>  |

hohe Schule nach Jena. Neunzig Gulden hatte er sich in Eisenach gesammelt; diese waren sein ganzes Vermögen. Von Menschen hatte er keine Unterstützung zu hoffen; aber er sah auf die Hand seines himmlischen Vaters. Noch unter dem Thore von Jena hatte er das Vergnügen, seinem ehemaligen Vormund, der ihn um all' das Seinige gebracht hatte, und welcher ihn nun als ein Landstreicher anbettelte, eine Gabe zu reichen.

Zwei Jahre reichte er glücklich mit seinen neunzig Gulden aus und studirte mit eiserne Fleiße. Aber nun war sein Geld zu Ende, und der drückende Mangel umringte ihn aufs Neue. Doch auch jetzt half Gott. Er führte ihm einige Studirende, besonders mehrere schlesische Edelleute zu, mit denen er anfänglich die Collegien wiederholte, und die ihn nachher anforderten, ihnen besondere Privatvorlesungen zu geben. Dieß geschah; seine Zuhörer vermehrten sich; aber die Maatler auf der Universität, welche Collegien lasen, und die Professoren der Philosophie verklagten ihn, und es wurde ihm bei schwerer Strafe von Seiten der Akademie untersagt, seine Vorlesungen fortzusetzen, wenn er nicht vorher promovire.

Wie niedergedonnert trat er in den Kreis seiner Zuhörer; denn so nahe konnte er die göttliche Hilfe nicht glauben. Als er nun seine Vorlesung geschlossen hatte, theilte er seinen Zuhörern, die für ihn so traurige Nachricht mit dem Zufaze mit: „Sie, meine Herrn, werden anderwärts gründlicheren und gelehrteren Unterricht als bei



VII. Monat.	Katholischer u. Evangelischer Julius oder Heumonat.	Planeten-Lauf und Witterung.	Anmerkungen.
Mont.	1 Theobald, Simeon, S.	♂♂♂, Größte Entfern.	Ist das Wetter drei Sonntage vor Jacobi schön, so wird gut Korn gesät, so es anhält: Regner's, so bringt's schlecht Korn hervor. Regner's auf Jacobi, so sollen die Eigelb verderben. Den Julius und August hat mageru trocken und warm, wovon man sich einen guten Beten verspricht. Der Vormittag des Jacobi-Tags bedendet die Zeit vor Weihnachten, u. der Nachmittag die Zeit nach Weihnachten, woraus zu urtheilen wie die Witterung seyn möchte.
Dienst.	2 Maria Heimsuchung	♂♂♂, 1. 1. m. schb. ♂♂♂.	
Mittw.	3 Cornelius Mustiola	♂♂♂, ♀ im Aphel wolken	
Donn.	4 Ulrich Bischof	Aufg. ♂ 10 u. ab. trüb	
Freyst.	5 Wendelin, Joa, Numer.	♂♂♂, ♂ d. Erdf trüb	
Sams.	6 Stefan, Dominica G.	♂♂♂, ♀ großer Glanz wind	
27. Pr. D. Cananisch. Ehebe. Matth. 15, 21-28. Cath. Jes. speist 4000 Man. Marc. 8, 1-9. 1 Pet. 3, 5-15. Röm. 6, 3-11.			
Sonnt.	7 F5. Joachim, Ela. Wtl.	♂♂♂, ♀♂♂, regen	Kinder im ♀ geboren: Bist in des Löwen Zeichen dugeboren. Sollie Wahrheit und Gerechtigkeit, Sei listig u. beherzt, wie er, im Streit, Jedoch gieb keinen Raum dem Jorn der Thoren; Arbeite treu in Amt, Beruf und Pflicht, Und trachte nach den großen Ehren nicht.
Mont.	8 Killan, Elisabeth	♂♂♂, ♀♂♂, unftet	
Dienst.	9 Corillus, Zeno	Aufg. ♀ 1 1/2 u. m. warm	
Mittw.	10 7 Brüder, Rufina	♂♂♂, 4. 34. m. ♂♂♂ wind	
Donn.	11 Rahel, Herm., Blas I.	♂♂♂, Abw. d. ♂ 22° 8' n. hell	
Freyst.	12 Nabor, Lydia	♂♂♂, ♂ im merid. 8 u. m. schön	
Sams.	13 K. Heinrich, Job. Quol.	♂♂♂, ♀♂♂, lieblich	
28. Pr. D. Erfüll. d. Geiere. Matth. 5, 17-26. Cath. D. falschen Prophet. Matth. 7, 15-21. Röm. 6, 19-23.			
Sonnt.	14 F6. Bonaventura	♂♂♂, ♀ in ♀, hell	Sonnen-Aufgang und Untergang. den 7. Aufg. 4u. 12m. Untg. 7u. 48m. - 14. Aufg. 4u. 16m. Untg. 7u. 44m. - 21. Aufg. 4u. 23m. Untg. 7u. 37m. - 28. Aufg. 4u. 32m. Untg. 7u. 37m. - 28. Aufg. 4u. 32m. Untg. 7u. 28m.
Mont.	15 Margaretha, Apoll. Thl.	♂♂♂, ♀ in ♀, hell	
Dienst.	16 Hundst. Anf. Hilarius	♂♂♂, ♀ in ♀, hell	
Mittw.	17 Alexius	♂♂♂, ♀ in ♀, hell	
Donn.	18 Maternus, Camill. G.	♂♂♂, ♀ in ♀, hell	
Freyst.	19 Rosina, Vinzenz, Ruff.	♂♂♂, ♀ in ♀, hell	
Sams.	20 Arnold, Hier. Aemil. Eli	♂♂♂, ♀ in ♀, hell	
29. Pr. D. Vom Säemann. Luk. 8, 4-15. Cath. D. ungerecht. Haushalt. Luk. 16, 1-9. Röm. 8, 12-17.			
Sonnt.	21 F7. Arbogast, Dieterich	♂♂♂, ♀ in ♀, trüb	Tageslänge. den 7. 15 St. 36 m. - 14. 15 St. 28 m. - 21. 15 St. 14 m. - 28. 14 St. 57 m.
Mont.	22 Maria Magdalena	♂♂♂, ♀ in ♀, trüb	
Dienst.	23 Apollinar., Ebarius	♂♂♂, ♀ in ♀, trüb	
Mittw.	24 Christina, Bernhard	♂♂♂, ♀ in ♀, trüb	
Donn.	25 Jakob, Christonh	♂♂♂, ♀ in ♀, trüb	
Freyst.	26 Anna, Volvbins	♂♂♂, ♀ in ♀, trüb	
Sams.	27 Bantaleon, Martha	♂♂♂, ♀ in ♀, trüb	
30. Pr. D. falsch. Prophet. Matth. 7, 15-27. Cath. Jes. weint über Jerus. Luk. 19, 41-47. 1 Cor. 10, 6-13.			
Sonnt.	28 F8. Nazarius, Cels. v. B	♂♂♂, ♀ in ♀, warm	
Mont.	29 Beatrix, Felix	♂♂♂, ♀ im Aphel. warm	
Mittw.	30 Jacobea, Abdon Senn.	♂♂♂, ♀ im Aphel. warm	
Mont.	31 Germanus, Ignatius	♂♂♂, ♀ im Aphel. schön	



## Julius hat 31 Tage.

Der Heumonath fängt mit unfreundlicher Witterung an.

Vollmond den 2. leidet eine sichtbare Verfinsternung u. treibt Winde herbei.

Letzt Viertel den 10. verspricht die Luft aufzuheitern.



Neumond den 17. macht eine sichtbare Sonnenfinsterniß und verstärkt die Hitze.

Erst Viertel den 23. führt Regenwolken herbei.

Vollmond den 31. bringt schönes Wetter mit sich.

### Jahrmärkte im Juli.

- |                                  |                                    |
|----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Haslach, im Kinzigthal.       | 22. Wöhringen (zugl. Schaafmarkt.) |
| 2. Baden.                        | Dinhausen.                         |
| Badenweiler.                     | Kuß.                               |
| Bretten (Schaafwollmarkt.)       | Wöhrnbach.                         |
| Miegel.                          | 25. Alen.                          |
| 3. Cappel, Nodack.               | Altkirch, i. Sundgau.              |
| Lenzkirch.                       | Birkenfeld.                        |
| 4. Febringen.                    | Blumberg.                          |
| Erbberg.                         | Erlinaen.                          |
| 8. Bischofsheim, au der Tauber.  | Gundelsheim.                       |
| Dettingen.                       | Haningen.                          |
| Kochendorf.                      | Heidenheim.                        |
| 9. Bernack, auf dem Schwarzwald. | Finneringen.                       |
| 11. Feldrennach.                 | Leinertten.                        |
| 15. Ditzingen.                   | Schiltach.                         |
| Möskirch.                        | Stauffen (Stadt)                   |
| 16. Marbach.                     | Willingen.                         |
| 18. Waldkirch.                   | 29. Neustadt, auf dem Schwarzwald. |
| 19. Dypenheim.                   | 30. Heisingen.                     |
| 22. Bräunlingen.                 | 31. Schriesheim.                   |
| Hechingen.                       | Steinbach, bei Bühl.               |
| Klein Lauffenbrg.                |                                    |

### Besondere Viehmärkte.

- |                 |                  |
|-----------------|------------------|
| 1. Pforzheim.   | 17. Ettenheim.   |
| 2. Mannheim.    | 24. Ettlingen.   |
| 3. Radolfszell. | 30. Schriesheim. |
| 9. Karlsruhe.   |                  |

mir erhalten können. Aber für mich ist dieses Verbot ein großes Unglück, denn mein Unterhalt, und alle Mittel, mein Studium fortzusetzen, hören auf. Doch Gott, der mich von meiner Kindheit an versorgt hat, wird mich auch jetzt nicht verlassen.“

Als er dies sagte, trat ein Herr von Rosch aus Schlessien auf mit der Versicherung: „Ihr seitheriger Unterricht soll nicht aufgehören. Es ist hier eine Anzahl reicher junger Männer. Können Sie nicht aus ihrem Vermögen die Kosten der Promotion tragen, so ist dies für Ihre Zuhörer zusammen ja etwas Leichtes.“ — Diese edle Gesinnung entzündete die Uebrigen und noch ehe sie sich von einander trennten, war alles berichtet. Die Kosten der Promotion wurden von seinen großmüthigen Schülern mit Freuden zusammengelegt und ihm, der von Allen vorher verlassen zu seyn schien, blieb nichts übrig, als mit Freudenthränen dem Allgütigen, und den liebevollen Menschen, die Gott zu Werkzeugen seines Wohlthuns brauchte, zu danken.

So bewies sich die leitende Liebe und Weisheit des himmlischen Vaters an ihm von Jugend auf; so genoss er noch bis ans Ende so manchen deutlichen Beweis ganz besonderer Führung; so konnte er mit Freuden sagen:

„Herr, du leitest mich nach deinem Rath, und nimmst mich endlich mit Ehren an.“ Ps. 73, 24.  
Gott kennt die rechten Freudenstunden;  
Er weiß wohl was uns nützlich sey.  
Wenn er uns nur hat treu erkunden,  
Aufrichtig, ohne Heuchelei,  
So kommt er eh' wies uns versch'n,  
Und läset uns viel Gut's gesch'h'n.



VIII. Mon. Katholischer u. Evangelischer

Augustmonat.

Planeten-Lauf und Witterung.

Anmerkungen. Ist im August und in der ersten Hälfte des Septembers schön u. warm, so ist es dem Weinstock zuträglich. Maria Himmelfahrt klar Sonnenschein, Bringt gern viel und guten Wein.

- 1 Petri Ketterspeter
2 Portinnk. Gustav, Mos.
3 Joh. Steph. Ersi. August

Abw. d. O 18°3 n. warm
Ci. d. Erds. wind
regen

- 4 So. Dominicus
5 Oswald, Mar. Schnee
6 Sixtus, Berklar. Christl
7 Ufra, Don. Kaj. Ulrich
8 Reinhard, Coriacus
9 Romanus, Ericus
10 Laurentius

wolken
regen
unster
Aufs. h 8 u. m.
6. 23. ab.
dunkel
regen
C im merid. 7 1/2 u. m. hell

Kinder in 22 geböhren:
Wer in der Jungfrau Zeichen wird geböhren, Der ist zu schön u. Tugenden erköhren, Die zu des Lebens einzigem Genuss, Er stets mit Lust und Eifer üben muß. Kling, Kunstreich, freudlich, froh und fromm zu werden, Macht in der Jugend schon dein Glück auf Erden. Die Kaufmannschaft bringt dem nur großes Glück. Der mit Verstand streibt u. mit Geschick Ein frommes Weib die beste aller Gaben zu lieben, macht dich reich in dieser Zeit. Und du wirst keine Widerwärtigkeit bei großen und bei kleinen Herren haben.

31. Pr. Vom vergelt. Matth. 18, 1-10. Cath. V. Pharisäer u. Söllner. Lut. 18, 9-14. 1 Cor. 10, 6-13.

- 11 So. Ignat. Sui. Tib. S
12 Clara
13 Hippolt. Cass. Conc.
14 Samuel, Eusebius
15 Mar. Himmelf. Cath. Feiert.
16 Job. Koch. Hyacinth. Jf.
17 Iveratus, Verona

Schein
Abw. d. O 15°0' n. hell
C im S
Keblich
warm
helf
donner
wind

33. Pr. V. Pharisäer u. Söllner. Lut. 18, 9-14. Cath. Darmberg. Samariter Lut. 10, 23-37. 1 Cor. 15, 1-10.

- 18 Tu. Agapitus, Helena
19 Gebaldus, Ludovicus
20 Bernhardus
21 Privat, Franz. Hart.
22 Symphorian. Timotheus
23 Zachäus, Philippus
24 Bartholomäus

helf
Keblich
wind
wind
warm

34. Pr. Jes. d. wahre Weis u. d. Leb. Job. 14, 1-14. Cath. 10 Ausfühige. Lut. 17, 11-19. 2 Cor. 3, 4-11. Gal. 3, 16-22.

- 25 So. Ludwig
26 Severus, Sephr. Can.
27 Hundst. Ende Gebh. Jof
28 Augustinus
29 Johann. Enthaupt.
30 Felle, Adolf, Rosa
31 Hebecca, Raymund, Pau.

windig
neblig
warm
trüb
dunkel
trüb

Sonnen-Aufgang und Untergang.
den 4. Aufg. 4u. 4 im
Untg. 7u. 19m
11. Aufg. 4u. 51m
Untg. 7u. 9m
18. Aufg. 5u. 1m
Untg. 6u. 59m
25. Aufg. 5u. 12m
Untg. 6u. 48m
Tageslänge.
den 5. 14 St. 28 m
12. 14 St. 17 m
19. 13 St. 55 m
26. 13 St. 33 m.



## Augustus hat 31 Tage.

Die ersten Tage des Augustmonats sind trübe.

Lehrtiertel den 8. verspricht Aufhellung der Luft.

Neumond den 15.



stellt sich mit großer Wärme ein.

Erstviertel den 22. unterhält die schöne Witterung.

Vollmond den 30. glebt dem Monat ein trübes Ende.

### Jahrmärkte im August.

- |                      |                                 |
|----------------------|---------------------------------|
| 1. Heppenheim.       | 22. St. Georgen, bei Willingen. |
| 5. Malterdingen.     | 24. Bräunlingen.                |
| 7. Oberkirch.        | Dornpöten.                      |
| Wolschach im Rggthl. | Endingen.                       |
| 10. Altkirch.        | Gernsbach.                      |
| Bühl.                | Nürtingen.                      |
| Griesen i. Aegg.     | Debringen.                      |
| Heidelberg (Wesf.)   | Oypenan.                        |
| Schramberg.          | Schenkenzell.                   |
| 12. Wiesloch.        | Triberg.                        |
| 13. Vietigheim.      | Zell, a. Hammersb.              |
| Durlach.             | 25. Germersheim.                |
| Kenzingen.           | Schaffhausen.                   |
| Wolfersweiler.       | 26. Bischofsb. a. d. T.         |
| 14. Adelsheim.       | Heitersb. im Brsg.              |
| Bretten.             | Hornberg.                       |
| 18. Güglingen.       | Pfullendorf.                    |
| 19. Groß-Lauffenburg | Nastatt.                        |
| Stühlingen.          | 27. Anweiler.                   |
| 20. Bicesheim.       | Onhausen.                       |
| Labr.                | 28. Ettenheim.                  |
| 21. Radolfszell.     | Rheinfelden.                    |
| 22. Breisach.        | Schriesheim.                    |
| Mühlburg.            | 29. Birkenfeld.                 |
|                      | Wehr.                           |

### Besondere Viehmärkte:

- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| 5. Pforzheim.                           | 13. Neustadt, auf dem Schwarzwald. |
| 6. Carlsruhe.                           | 19. Ettlingen.                     |
| Mannheim.                               | 20. Gernsbach.                     |
| 7. Radolfszell.                         | 27. Schriesheim.                   |
| 13. Bretten, (d. 11. ff Schäfersprung.) | 28. Heidelberg.                    |
| Forchheim.                              |                                    |

### Lohn der Menschenliebe.

Der arme Bergolder. Aus einem Schreiben des seligen Pfarrers Oberlin.

Ich sprach in meinem Zagen: Ich bin von deinen Augen verlassen; dennoch hörtest du meines Flehens Stimme, da ich zu dir schrie. Pf. 31, 23.

Im Spätjahr 1799 kam ein bald sechzigjähriges, kleines, ausgemergeltes Männchen hieher nach Waldbach (im Steintale im Elsas), und bat mich um Gottes willen um Arbeit und Unterhalt, weil ihm sonst nichts übrig bliebe, als den Winter hindurch zu erfrieren oder zu verhungern; denn da er noch nicht sechzig Jahr alt war, wurde ihm die Aufnahme ins Hospital abgeschlagen. Der liebe Gott machte mir's möglich, ihn aufzunehmen, und ihm Arbeit nach seinen Kräften zu geben. Ich ließ ihn z. B. Landfärtchen für die Schüler malen u. dgl.

Von diesem Männchen nun, das nach 13 Monaten seines hiesigen Aufenthaltes starb, diesmal folgende Merkwürdigkeit:

Er war ein Elsässer, aber auf seinen Reisen hatte er sich zu K\*\*\* verbeirathet. Dasselbst besaß er ein kleines Häuschen vor der Stadt. In der Stadt verdiente er sein Brod, jedoch nur kümmerlich, obschon er immer für reiche und vornehme Leute arbeitete. Er war Maler und Bergolder. Alle Abende brachte er seiner Familie Brod mit nach Hause. Einst geschah es, daß er lange nicht bezahlt wurde. — Gott hat zwar ausdrücklich befohlen, daß man die Sonne nicht soll untergehen lassen, ehe man seine Arbeiter bezahlt habe, 5. Mos



**IX. Katholischer u. Evangelischer Monat. September od. Herbstmonat. Planeten-Lauf und Witterung.**

35. Pr. B. barmh. Samarit. Luk. 10, 23-37. E. Niem. 1. 2. Hrn. dienen. Matth. 6, 24-33. Rom. 10, 9-18. Gal. 5, 16-24.

<b>Sonnt</b>	1	<b>F 12</b> Berena Egidius, A		wind
<b>Mont.</b>	2	Veronica, Steyh. Absal.		hell
<b>Dienst.</b>	3	Theodosia, Eph. Mans.		unster
<b>Mitw.</b>	4	Esther, Rosalia, Mos.		Abw. d. ☉ 7° 13' n. nebl: ch
<b>Donn.</b>	5	Bertinus, Laurent. J.		regen
<b>Freyt.</b>	6	Victor Magn., Zachar.		schön
<b>Samst</b>	7	Regina		

36. Pr. Bergpredigt Jesu. Matth. 5, 1-12. Cath. Jüngling zu Maria. Luk. 7, 11-16. Gal. 5, 25. 26. u. 6, 1-10.

<b>Sonnt</b>	8	<b>F 14</b> Mar. Seb. Cath. Feiert.		gr. westl. Ausw. nebel
<b>Mont.</b>	9	Ulhard, Gorgonius		im merid. 8 u. m.
<b>Dienst.</b>	10	Othgerus, Nicas. Jobst		hell
<b>Mitw.</b>	11	Felix, Reg. Christm. Th.		im Perihel. wind
<b>Donn.</b>	12	Cyrus, Guido, Lob.		in der Erdn., ☉ ♀ trüb
<b>Freyt.</b>	13	Sector M. Matern. Amb.		10. 43. ab. regen
<b>Samst</b>	14	<b>Erhöhung</b>		wind

37. Pr. Niem. 1. 2. Hrn. dien. Matth. 6, 24-34. Cath. B. Wasserfüchtigen. Luk. 14, 1-11. Gal. 6, 1-10. Eph. 3, 13-21.

<b>Sonnt</b>	15	<b>F 16</b> Nicodemus, Roger		Oschein
<b>Mont.</b>	16	Cornelius, Joel, Euph.		schön
<b>Dienst.</b>	17	Lambert, Franc. Wund.		im merid. 3 u. ab. wind
<b>Mitw.</b>	18	<b>Quat.</b> Rosa, Richard, T		im ☉, Untg. 59 u. 20' ab.
<b>Donn.</b>	19	Januarus, Constanzia		hell
<b>Freyt.</b>	20	Tobias, Eustach. Faust.		7. 41. ab. nebl: ch
<b>Samst</b>	21	Matthäus Ev.		gr. nördl. Br. frisch

38. Pr. B. Jüngl. zu Nain. Luk. 7, 11-17. Cath. B. größten Gebot. Matth. 22, 35-46. Eph. 4, 1-6.

<b>Sonnt</b>	22	<b>F 16</b> Mauritius, Land.		schön
<b>Mont.</b>	23	Heracles, Linus, Thekla		Sonnen-Aufgang
<b>Dienst.</b>	24	Robert Mar. M. Gerard		und Untergang.
<b>Mitw.</b>	25	Cleophas, Joseph v. C.		den 1. Aufg. 5 u. 24 m.
<b>Donn.</b>	26	Eyprian, Thom. v. B.		Untg. 6 u. 36 m.
<b>Freyt.</b>	27	Cosmus, Damian		8. Aufg. 5 u. 36 m.
<b>Samst</b>	28	Wenzeslaus		Untg. 6 u. 24 m.

39. Pr. B. Wasserfüchtigen. Luk. 14, 1-15. Cath. B. Sichtbrüchtigen. Matth. 9, 1-8. 1 Cor. 1, 4-8.

<b>Sonnt</b>	29	<b>F 17</b> Michael		schön
<b>Mont.</b>	30	Ursus, Hieron. Sophia		lieblich

**Anmerkungen.**

Donners in diesem Monat, so solls auf folgende Jahr viel Obst u. Getreide geben. Wie der Hirsch um Egidi in die Brunst tritt, so tritt er nach vier Wochen wieder heraus. Wenn um Michaelis die Nord- u. Ost-Winde wehen, giebt es einen kalten Winter. Die Winterjaat ist die beste, die acht Tage vor oder nach Michaelis geschieht. So auf Matthäus gut Wetter ist, hofft man auf folgende Jahr viel guten Wein. So viel Tage es vor Michaelis reißt, so viel wird es nach St. Georg Geseß geben.

**Kinder in der geboren:**

Bist du geboren im Zeichen der Waage, So höre, was ich zur Regel dir sage: Treuherzig, still bescheiden lieb' die Wahrheit, Aufrichtigkeit der Brust und Geistesklarheit. Ansehung des Berläumers achte nicht! Denn Gott bringe deine Unschuld doch ans Licht.

**Sonnen-Aufgang und Untergang.**

den 1. Aufg. 5 u. 24 m.  
Untg. 6 u. 36 m.  
— 8. Aufg. 5 u. 36 m.  
Untg. 6 u. 24 m.  
— 14. Aufg. 5 u. 48 m.  
Untg. 6 u. 12 m.  
— 22. Aufg. 5 u. 59 m.  
Untg. 6 u. 1 m.

**Tageslänge.**

den 7. 12 St. 28 m.  
— 14. 12 St. 25 m.  
— 12. 12 St. 5 m.  
— 28. 11 St. 43 m.



September hat 30 Tage.

Der Anfang des Herbstmonats ist ziemlich angenehm.

Erstviertel den 7. bringt schöne Herbstwitterung.



Neumond den 13. läßt sich zu Regen an.

Erstviertel den 20. macht die Luft frisch.

Vollmond den 28. erzeuge liebliche Witterung.

Jahrmärkte im September.

- |                                 |                             |
|---------------------------------|-----------------------------|
| 1. Brackenheim.                 | 16. Martdorf, am Bodensee.  |
| Harmersbach, Thal               | Offenburg.                  |
| Odenheim.                       | 17. Backnang.               |
| Zuzach.                         | Bretten.                    |
| 2. Engen.                       | Eichstetten.                |
| Kropfen.                        | Hobensauffen.               |
| St. Mergen auf d. Schwarzwald.  | Kirnach.                    |
| 3. Alpirsbach.                  | 18. Lörrach.                |
| Oberjettingen.                  | Schliengen.                 |
| Oberlenningen.                  | 19. Bischofsb. a. Rhn.      |
| 5. Badenweiler.                 | Hayingen.                   |
| Becherbach.                     | 20. Basel.                  |
| 6. Mönchweiler.                 | 21. Brettach.               |
| 9. Constanz.                    | Bühl.                       |
| Diez.                           | Niemeringen.                |
| Elzach.                         | Haigerloch.                 |
| Frankf. a. M. (Meß)             | Heidenheim.                 |
| Mosbach.                        | Löffingen.                  |
| Wöhrnbach.                      | Schiltach.                  |
| 10. Alrenstaig.                 | Trochtelringen.             |
| Bidesheim.                      | Villingen.                  |
| Groß Jagersheim                 | Weyl.                       |
| Wolferweiler.                   | Zell i. Wiesenthal.         |
| 14. Benningheim.                | 22. Königshofen.            |
| Burloddingen.                   | Reichenbach, A. Rh.         |
| Hüfingen.                       | 23. Auagen.                 |
| Inneringen.                     | Heubach.                    |
| Offnadingen.                    | Ulm bei Oberkirch.          |
| Rottweil.                       | 24. Dablingen.              |
| Säckingen.                      | Calw.                       |
| St. Blasien a. dem Schwarzwald. | Haiterbach.                 |
| 16. Feldrennach.                | 25. Unter-Kappel, bei Bühl. |
| Lorch.                          | 26. Eigeldingen.            |

- |                     |                               |
|---------------------|-------------------------------|
| 26. Gutenberg.      | 29. Mannheim (Meß)            |
| Lichtenau.          | Erzberg.                      |
| 29. Donaueschingen. | 30. Groß-Lausenburg.          |
| Feldkirch.          | Haslach i. Rztthal.           |
| Febringen.          | Hechingen.                    |
| Freudenstadt.       | Wöhringen (zugl. Schafmarkt.) |
| Langenau.           | Stühlingen.                   |
| Kauffen (Stadt.)    |                               |

Besondere Viehmärkte:

- |                      |                                    |
|----------------------|------------------------------------|
| 2. Pforzheim.        | 10. Weinheim.                      |
| 3. Mannheim.         | 16. Ettlingen.                     |
| 4. Furtwangen.       | 17. Bretten (zugleich Schafmarkt.) |
| Kadolszell.          |                                    |
| 10. Carlsruhe.       | 18. Ettenheim.                     |
| Neustadt a. d. Schw. |                                    |

24, 15. Jerem. 22, 13.; aber das verdorbene Christenvolk achtet nun gar nicht mehr auf Gottes Verordnungen; viele wissen und kennen sie nicht einmal alle. —

Nun, der arme Bergolder wurde von den goldenen Leuren lange nicht bezahlt. Eine Zeitlang konnte er seinen hungrigen Kindern dennoch jeden Abend Brod mitbringen; aber endlich war keine Möglichkeit mehr dazu. Den ganzen Tag hatte er während seiner Arbeit zu Gott geseufzet, er möchte doch seiner Herren Herzen dahin lenken, daß sie ihn doch dießmal nicht ohne einige Bezahlung möchten fortgehen lassen; aber der Tag vertrieh, man mußte Feierabend machen, und — der arme Hausvater hatte nichts — gar nichts mitzunehmen.

Traurig, gebückt und vor sich hängend gieng er seine Straße dahin, stumm und



X. Monat.	Katholischer u. Evangelischer <b>October oder Weinmonat.</b>	<b>Planeten-Lauf</b> und <b>Witterung.</b>	Anmerkungen.
Dienst.	1 Remigius, Ber.	Abw. d. ☉ 3° 10' n. nebel	Wie in diesem Monat die Witterung ist, wird sie auch im März seyn. Ist dieser Monat kalt, so giebte im folgend. J. wenig Raupen. Um Salustag erwartet man noch einen Nachsommer. Wenn Gallus den Butten trägt, ist ein böß Zeichen für den Wein.
Mittw.	2 Leodegarius, Theoph.	☽ 5° 57' hell	
Donn.	3 Cucretia, Jairus, Cand.	Aufg. ☉ 3½ u. ab. schön	
Frest.	4 Franziskus	☿ in 19° 20' hell	
Samst.	5 Constant, Plazidus	♁ in 19° 20' hell	
40. Pr. D. größten Gebot. Matth. 22, 34-46. Cath. D. hochzeitl. Kleid. Matth. 22, 1-14. 1 Cor. 1, 4-9.			
Sonnt.	6 <b>F. 18.</b> Angela, Bruno, J.	☾ 4.36. ab. im Wolken	Kinder im B geböhren: Dies Zeichen, das der Monde Lauf herbeiführt, muntert dazu auf: Bemühe dich in deinen Lebenstagen, Besredt zu sein, scharfsinnig u. verschlagen, Bewahre dich vor Nachäfer, Jorn und Heiz, Sie rauben dir der Freude hohen Meiz. Wird in der Jugend schon dich So wirst du glücklich im Alter sein; Kund des Bergmans weihn, So ziehst du Gold - Glück auf! - aus tiefen Schwarten.
Mont.	7 Juditha, Amalla	☾ in merid. 6 u. m.	
Dienst.	8 Pelagius, Anon, Briggitt.	Untg. ☽ 1 u. 6 m. stürmisch	
Mittw.	9 Dionysius, Abraham	☽ in 2° 29' unster	
Donn.	10 Gideon, Franz, Borgta	☽ in 2° 29' unster	
Frest.	11 Burkhard, Plac. Emil.	☽ in 2° 29' unster	
Samst.	12 Pantalus, Walth. Mari.	♁ d. Erdn. hell gelind	
41. Pr. Christ. v. d. Sünderin. Luf. 7, 36-50. Cath. Königs Sohn. Joh. 4, 46-53. Eph. 4, 22-28.			
Sonnt.	13 <b>F. 19.</b> Colmann, Ed. Ida	☾ 7.33. m. <del>☽ in 3° 42'</del>	Wohne die dich vor Nachäfer, Jorn und Heiz, Sie rauben dir der Freude hohen Meiz. Wird in der Jugend schon dich So wirst du glücklich im Alter sein; Kund des Bergmans weihn, So ziehst du Gold - Glück auf! - aus tiefen Schwarten.
Mont.	14 Calirtus	☽ in 3° 42' nebel	
Dienst.	15 Theresia, Aurelia	☽ im 3° 42' Oßchein	
Mittw.	16 Gallus Abt	☽ im 3° 42' Oßchein	
Donn.	17 Lucina, Hedwig, Florent.	Abw. d. ☉ 9° 16' f. wolken	
Frest.	18 Lukas Ev., Joh. v. K.	Aufg. ☾ 11½ u. m. trüb	
Samst.	19 Ferdinand, Hilarius	☾ im 3° wolken	
42. Pr. D. hochzeitl. Kleid. Matth. 22, 2-14. Cath. Königs Rechnung. Matth. 18, 23-35. Eph. 5, 15-21.			
Sonnt.	20 <b>F. 20.</b> Wendelinus	☽ 0.31. m. regen	Sonnen-Aufgang und Untergang. den 6. Aufg. 6u. 23m. - 13. Aufg. 6u. 37m. - 20. Aufg. 6u. 45m. - 27. Aufg. 6u. 58m. Untg. 5u. 37m. Untg. 5u. 25m. Untg. 5u. 15m. Untg. 5u. 2m.
Mont.	21 Ursula	☽ im Perihel.	
Dienst.	22 Columb. Mar. Sal. Cord.	☽ im Perihel. ☾ in 3° 42'	
Mittw.	23 Severin, Verus B.	☾ in 3° 42' hell	
Donn.	24 Salomea, Raph. Emerg.	☽ im Aphel. wolken	
Frest.	25 Crispinus, Chrysanth.	☽ im Aphel. wolken	
Samst.	26 Amandus, Evaristus B.	☽ im Aphel. wolken	
43. Pr. Vom Unkraut. Matth. 13, 24-30. Cath. Vom Sinsgrofchen. Matth. 22, 15-21. Eph. 6, 10-17.			
Sonnt.	27 <b>F. 21.</b> Sabina, Capitolin.	☾ Aufg. ♀ 4 u. m. trüb	Tageslänge. den 7. 11 St. 12 m. - 14. 10 St. 48 m. - 21. 10 St. 27 m. - 28. 10 St. 0 m.
Mont.	28 Simon Jud. I.	☾ Aufg. ♀ 4 u. m. trüb	
Dienst.	29 Narcissus, Eusebia	☾ Aufg. ♀ 4 u. m. trüb	
Mittw.	30 Hartmann, Eutropia	☾ Aufg. ♀ 4 u. m. trüb	
Donn.	31 Wolfgang, Reformat. J.	☾ Aufg. ♀ 4 u. m. trüb	



## October hat 31 Tage.

Der Weinmonat bringt in seinen ersten Tagen freundliche Witterung mit sich.

Erstviertel den 6. will die Luft mit Gewölk umziehen.

Neumond den 13.



erscheint bei milder Witterung.

Erstviertel den 20. stellt sich mit stürmischer Luft ein.

Vollmond den 28. dürfte Regen nach sich ziehen.

### Fahrmärkte im October.

- |                        |                                     |
|------------------------|-------------------------------------|
| 1. Hörden, b. Gernsb.  | 21. Möhringen (zugl. Schaaftmarkt.) |
| Rehl.                  | Pfullendorf.                        |
| Lenzkirch.             | Renchen.                            |
| Niegel.                | Riedlingen.                         |
| Schopfheim.            | 22. Dettingen (Amts Heidenheim.)    |
| 3. Münchweier.         |                                     |
| Walsgrafenweiler.      | Laichingen.                         |
| 6. Valen.              | Mühlheim.                           |
| Gundelsheim.           | Nürtingen.                          |
| Leipzig (Wesf.)        | 23. Cappel.                         |
| 8. Herrenalb (Kloster) | 24. Böblingen.                      |
| Merklingen.            | 27. Bottwar.                        |
| Pforzheim.             | 28. Basel.                          |
| Wildstett.             | Bessigheim.                         |
| 9. Friesenheim.        | Breitach.                           |
| Kappel-Rodeck.         | Denkendorf.                         |
| Memmingen.             | Niemringen.                         |
| Tegernau.              | Elzach.                             |
| Wolfach i. Rgthal.     | Gröfessen i. Rleggau                |
| 11. Sulach.            | Groß-Lauffenburg                    |
| 14. Kuppenheim.        | Herbolzheim.                        |
| Kangendingen.          | Königsbach.                         |
| 15. Plieningen.        | Kork.                               |
| St. Georgen bei        | Leinstetten.                        |
| Willingen.             | Malsch.                             |
| 16. Bursheim a. Rhein  | Neustadt auf dem                    |
| Harmersbach Th.        | Schwarzwald.                        |
| Hüfingen.              | Dehringen.                          |
| Langenkandel.          | Schenkenszell.                      |
| Truberg.               | Dillingen.                          |
| 18. Birkenfeld.        | Wolferweiler.                       |
| Kottweil.              | Zell a. Hammersb.                   |
| 21. Heidelberg (Wesf.) | 29. Durlach.                        |
| Heimbach.              | Emmendingen.                        |
| Kippenheim.            |                                     |

- |                       |                  |
|-----------------------|------------------|
| 29. Hausach i. Rgthl. | 30. Schriesheim. |
| Dshenburg.            | 31. Beurelsbach. |
| 30. Fehenheim.        | Stingen.         |

### Besondere Viehmärkte:

- |                |                |
|----------------|----------------|
| 1. Mannheim.   | 16. Erlenheim. |
| 3. Oberkirch.  | 17. Kenzingen. |
| 7. Pforzheim.  | 21. Ettlingen. |
| 8. Carlsruhe.  | 29. Mosbach.   |
| 9. Heidelberg. | Schriesheim.   |
| 15. Forchheim. |                |

verschlossen. Da begegnete ihm Jemand, der nach der Stadt zu gieng; dieser grüßte ihn und drückte ihm im Vorbeigehen eine Silbermünze in die Hand.

Der arme Vergolder stand erstaunt da, und schaute gen Himmel. Thränen stürzten über seine Wangen, und er schämte sich tief seines Unglaubens an Den, der die Raben speiset und die Haare zählt.

Nachdem er eine Weile seinen Weg zwischen den Hecken fortgesetzt hatte, hörte er eine schwache, kläglich jammernde Stimme, und als er sich umsah, fand er einen jungen reisenden Menschen im Gras liegen — hager, blaß und abgezehrt.

Was fehlt euch? mein Freund! fragte der arme Vergolder.

Mein Herr! erwiderte der matte junge Mensch, ich bin ein Handwerksbursche, und eile nach Hause; — mein Weg ist weit. Da ich wenig Reisegeld hatte, hielt ich zu Rathe, und kaufte mir täglich nur so viel Nahrung, als mir unumgänglich nöthig war, um nicht zu hungern. Demungeachtet ist



XI.	Katholischer u. Evangelischer	Planeten-Lauf	Anmerkungen.
Monat.	November od. Wintermonat	und Witterung.	Wann es in diesem Monat donnert, soll das Getreide wohl gerathen. Ist am St. Martins Tag trüb, so wird ein leidlicher, ist es aber heller, ein kalter Winter erfolgen. Wässert man im Wintermonat die Wiesen nicht, so gibt wenig Heu. Fällt das Laub von den Bäumen nicht vor Martini ab, so hat man einen kalten Winter zu erwarten.
Freyt.	1 Aller Heiligen Zeit.	Abw. d. ☉ 14° 26' f. kalt	
Samst.	2 Aller Seelen	☾ im ☽ ☿ ♀	Wind
44. Pr. B. d. Königs Rechnung. Matth. 18, 23-35. Cath. Oberst. Loth. Matth. 9, 18-26. Röm. 8, 28-39. Phil. 3, 17-21. u. 4, 1-3.			
Sonnt.	3 22. Theophil. Birmin	☾ ☉ ☿ ☽ im 9° 18' ☿	
Mont.	4 Sigmund, Carol. Emmer	☾ ☉ ☿ ☽	trüb
Dienst.	5 Malachias, Zachar. B.	☾ ☉ ☿ ☽	dunkel
Mitw.	6 Leonhard	☾ ☉ ☿ ☽	kalt
Donn.	7 Florentin, Engelb. Erdm.	☾ ☉ ☿ ☽	feuch
Freyt.	8 4Gekrönte, Gottfried	☾ ☉ ☿ ☽	nebel
Samst.	9 Theodor	☾ ☉ ☿ ☽	
45. Pr. B. Sinsgrofschen. Matth. 22, 15-22. Cath. Samen u. Unkraut. Matth. 13, 24-30. Phil. 3, 17-21. Col. 3, 12-17.			
Sonnt.	10 23. Justus, Tryph. R.	☾ ☉ ☿ ☽	trüb
Mont.	11 Martin Bisch.	☾ ☉ ☿ ☽	sturm
Dienst.	12 Martin Pabst, Jonas	☾ ☉ ☿ ☽	schneelust
Mitw.	13 Weibert, Staniel. Brice	☾ ☉ ☿ ☽	gröfste nördl. Br. kalt
Donn.	14 Friedrich, Lucund. Levin.	☾ ☉ ☿ ☽	gröfste südl. Br. schnee
Freyt.	15 Leopold	☾ ☉ ☿ ☽	wind
Samst.	16 Othmarus	☾ ☉ ☿ ☽	Abw. d. ☉ 18° 45' f. gelü
46. Pr. B. d. 10 Jungfrauen. Matth. 25, 1-13. Cath. B. Senfförnl. Matth. 13, 31-35. 1 Theß. 1, 2-10.			
Sonnt.	17 24. Florian, Gregor, P	☾ ☉ ☿ ☽	hell
Mont.	18 P. Kirchweih, Eng. Ott.	☾ ☉ ☿ ☽	kalt
Dienst.	19 Elisabetha R. v. U.	☾ ☉ ☿ ☽	trüb
Mitw.	20 Amos, Eduard, Felix B.	☾ ☉ ☿ ☽	risel
Donn.	21 Maria Opferung	☾ ☉ ☿ ☽	trüb
Freyt.	22 Cäcilia	☾ ☉ ☿ ☽	feuch
Samst.	23 Clemens, Fel.	☾ ☉ ☿ ☽	
47. Pr. Jes. speißt 5000 Mann. Joh. 6, 4-15, u. 24-27. E. Gräuel d. Berwüst. Matth. 24, 15-35. 2 Cor. 9, 6-11. Col. 1, 9-14.			
Sonnt.	24 25. Erndtesest Chrov.	☾ ☉ ☿ ☽	regen
Mont.	25 Catharina	☾ ☉ ☿ ☽	kalt
Dienst.	26 Conradus	☾ ☉ ☿ ☽	dunkel
Mitw.	27 Jeremias, Valer. Josef h	☾ ☉ ☿ ☽	schnee
Donn.	28 Costhenes, R. Günther	☾ ☉ ☿ ☽	trüb
Freyt.	29 Saturninus, Noa	☾ ☉ ☿ ☽	wolken
Samst.	30 Andreas, Ap.	☾ ☉ ☿ ☽	schnee
Sonnen-Aufgang und Untergang. den 7. Aufg. 7u. 9m. Untg. 4u. 51m. — 10. Aufg. 7u. 20m. Untg. 4u. 40m. — 17. Aufg. 7u. 30m. Untg. 4u. 30m. — 24. Aufg. 7u. 36m. Untg. 4u. 24m. Tageslänge: den 7. 9 St. 30 m. — 14. 9 St. 9 m. — 21. 8 St. 32 m. — 28. 8 St. 38 m.			



November hat 30 Tage.

Der Wintermonat  
ist im Anfang ziemlich  
frostig.

Lehviertel den 5.  
macht feucht-kalte Witterung.

Neumond den 11.



dürfte Schneewolken  
erzeugen.

Ersviertel den 19.  
stellt sich mit rauher  
Witterung ein.

Vollmond den 27.  
unterhält das trübe  
Wetter.

Fahrmärkte im November.

- |                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| 1. Altheim.             | 14. Blumberg.        |
| Kirchberg.              | Derdingen (Amts      |
| Kindau.                 | Maulbrunn.)          |
| 4. Appenweier.          | Erlingen.            |
| Berneck auf dem         | Hayingen.            |
| Schwarzwald.            | Hornberg.            |
| Carlsruhe (Nes.)        | Neustadt b. Bish.    |
| Grüblingen.             | Wehr.                |
| Trochtelfingen.         | 16. Eudingen.        |
| 5. Dorndorf.            | 18. Engen.           |
| Elmendingen.            | Grosselfingen.       |
| Geisingen.              | Gundelsheim.         |
| Grödingen, b. Durr-     | Haslach i. Kzgtl.    |
| Lahr. [lach.            | Markdorf am Bo-      |
| Weinheim.               | denssee.             |
| 6. Bretten.             | Mußloch (zugleich    |
| Gengenbach.             | Hanfmarkt.)          |
| Mörzburg.               | Stein, bei Pforzb.   |
| Nadolszell.             | Wöbrenbach.          |
| Rheinfelden.            | 19. Auen a. d. Leck. |
| 11. Aalen.              | Birkenfeld.          |
| Bischoffsh. a. d. L.    | Kehl.                |
| Brackenheim.            | 21. Blochingen.      |
| Bühl.                   | Inneringen.          |
| Donaueschingen.         | Marbach.             |
| Freiburg i. Breis-      | Waldkirch.           |
| gau (Nes.)              | 25. Denningheim.     |
| Mosbach.                | Braunlingen.         |
| Schaffhausen.           | Candern.             |
| Staufen, Stadt.         | Klein Lauffenburg    |
| 12. Baden.              | Mahlberg.            |
| Ettlingen.              | Möhringen (zugl.     |
| 13. Biberach, i. Kzgtl. | Schaafmarkt.)        |
| Cappel-Rodeck.          | Sasbach b. Achern    |
| Ettenheim.              | Erpberg.             |

- |                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| 26. Altenstaig.       | 30. Gochsheim.       |
| Graben.               | Heidenheim.          |
| Malterdingen.         | Heppenheim.          |
| 27. Mosbach (Gespän-  | Laichingen.          |
| selmarkt.)            | Oberriezingen.       |
| Steinbach b. Bühl     | Pfeffelbach.         |
| 28. Sigeldingen.      | Säckingen.           |
| Mühlburg.             | Schiltach.           |
| 30. Beilstein.        |                      |
| Besondere Viehmärkte: |                      |
| 4. Carlsruhe.         | 11. Ettlingen.       |
| Pforzheim.            | 12. Neustadt auf dem |
| 5. Bretten.           | Schwarzwald.         |
| Gernsbach.            | 19. Mosbach.         |
| Mannheim.             |                      |

mir das Geld ausgegangen; den ganzen heutigen Tag habe ich ohne etwas zu genießen meine Reise fortgesetzt; aber — jetzt haben auch meine Kräfte ein Ende — ich kann nicht mehr weiter!

Was sollte nun der mitleidige Vergolder thun? — Er hatte nur sein kleines Silberstück; — sollte er dieses geben? — aber was blieb ihm dann für seine, nach des Vaters Rückkunft schmachtenden Kinder? —

Betrübt, verwirrt, maschinenmäßig und ohne zu wissen was er sagte, fragte er den jungen Menschen: ob er ihm nicht einen Dreißigkner wechseln, oder wenigstens einige Kreuzer herausgeben könne? —

„O, lieber Herr! wenn ich das könnte, läge ich nicht hier!“

Schrecklich kämpfte es in dem Herzen des armen B\*\*\*, so hieß der Vergolder. — Endlich zuckte er die Achseln und gieng, gewiß mitleidend und tiefleidend seinen Weg.



XII. Monat. **Katholischer u. Evangelischer**  
**Dezember od. Christmonat**

**Planeten-Lauf**  
**und Witterung.**

**Anmerkungen.**

18. Pr. Christi Einr. z. Jerus. Matth. 21, 1-9. Cath. Es werd. Zeich. gesch. Luf. 21, 25-33.  
 Rom. 13, 11-14.

Donnerst in diesem Monat, so bedeutet viel Regen u. Wind, u. wird der Saamer vom Brenner verderbt. Ist es an den Weihnachts-Fevertagen windig, sollen die Bäume folgen des Jahr viel Obst tragen. Grüne Weihnachten, weißer Ostern.

- Sonnt 1 **F. 1. Adv.** Eligius, L. W.
- Mont. 2 Candidus, Bibiana
- Dienst. 3 Luc. Franz. Lav. Casian
- Mittw. 4 Barbara
- Donn. 5 Cordula, Sabb. Abigail
- Freit. 6 Nicolaus
- Samst 7 Agathon, Ambrosius

Merid. 3u. 30m. m. kalt  
 Untg. 7 4u. m. nehe  
 8. 56. m. C in d. Erdn.  
 Aufg. C 1u. m. voll  
 Abw. d. C 22° 31' f. wind  
 Aufg. 7 6u. m. trüb

49. Pr. Es werd. Zeichen gesch. Luf. 21, 25-36. Cath. Joh. zu Gefängnis. Matth. 11, 2-10.  
 Rom. 15, 4-13.

- Sonnt 8 **F. 2. Adv.** Mar. Empf.
- Mont. 9 Willibald, Leocad. Joach.
- Dienst. 10 Walther, Eulalia, Judith
- Mittw. 11 Damascus, P. Daniel
- Donn. 12 Paul, Permogon, Epim.
- Freit. 13 Lucia, Ottilia
- Samst 14 Nicasus, Matronus

Merid. 7 4u. m. trüb  
 Aufg. C 1u. 20. m. m.  
 7. 38. m. hell  
 C in 8  
 Schein

Im Dezember trocken und eingefroren macht, daß der Wein noch mehr Kälte vertragen kann, als ein Fichtbaum. Wenn es um Weihnacht ist feucht und naß, So gibts leere Speicher und leere Kasser. Im Febr. gebohren:

50. Pr. Joh. im Gefängnis. Matth. 11, 2-10. Cath. Joh. zeugn. v. Christo. Joh. 1, 19-28.  
 Phil. 4, 1-5.

- Sonnt 15 **F. 3. Adv.** Abrah., Ign. C
- Mont. 16 Adelheid, Eusebius
- Dienst. 17 Lazarus
- Mittw. 18 Quat. Wunib., Mar. E.
- Donn. 19 Nemessus, Fausta
- Freit. 20 Achilles, Christian
- Samst 21 Thomas Apostel

Merid. 8 1/2 u. ab.  
 Untg. 8 1/2 u. ab.  
 7 gr. nördl. Dr.  
 C in der Erdf.  
 7. 57. m. kalt  
 Aufg. C 3 u. ab.  
 9. 56. ab. schnee  
 C in 8, 8 7  
 Aufg. C 9 u. ab.

Das letzte Zeichen in dem Jahr, sieht es deutlich die u. Klar: Korn, Tief sinn u. Melancholle. Und traurige Gedanken stich; Sei streng, doch unverföhnlich nie; Euthülle dir verborg'ne Kunst, Zerstreue des Goldmachers Dunst; Bist du geneigt zum Ackerbau, So acht auf Saat u. Ernt' genau Bist du der Kaufmannschaft geweiht, So treibe sie mit Freundschaft!

51. Pr. Joh. zeugt v. Christo. Joh. 1, 19-28. Cath. Stimme in der Wüste. Luf. 3, 1-4.  
 1 Cor. 4, 1-5.

- Sonnt 22 **F. 4. Adv.** Chrid. Berth
- Mont. 23 Dagobert, Victoria
- Dienst. 24 Adam, Eva
- Mittw. 25 **Christtag**
- Donn. 26 **Stephanus**
- Freit. 27 Johannes Evang.
- Samst 28 Kindleintag

Merid. 1. 6. m. kürz. Tag  
 Untg. 4u. 16m.  
 Abw. d. C 23° 26' f. kalt  
 Aufg. C 3 u. ab. unftet  
 9. 56. ab. schnee  
 C in 8, 8 7  
 Aufg. C 9 u. ab.

Sonnen-Aufgang und Untergang.  
 den 1. Aufg. 7u. 44m.  
 Untg. 4u. 16m.  
 2. Aufg. 7u. 49m.  
 Untg. 4u. 11m.  
 3. Aufg. 7u. 52m.  
 Untg. 4u. 8m.  
 4. Aufg. 7u. 54m.  
 Untg. 4u. 6m.  
 5. Aufg. 7. 52m.  
 Untg. 4u. 8m.

52. Pr. Im Anfang das Wort. Joh. 1, 1-14. Cath. Jos. u. Mar. verew. sich. Luc. 2, 33-40.  
 Gal. 4, 1-7.

- Sonnt 29 **F. Thomas, Jonathan**
- Mont. 30 David
- Dienst. 31 Sylvester, Gottl. Syl.

Merid. C in d. Erdn. kalt  
 Aufg. C 9 u. ab.



Dezember hat 31 Tage.

Der Christmonat  
nimmt einen feucht-  
nebligten Anfang.

Letzt Viertel den 4.  
bewirkt Schneege-  
wölke.

Neumond den 11.



stellt sich mit heiterer  
Luft ein.

Erst Viertel den 19.  
erzeugt frostige Wit-  
terung.

Vollmond den 26.  
leidet eine sichtbare  
Verfälschung und ist  
zu Frost geneigt.

Fahrmärkte im Dezember.

- |                     |                         |
|---------------------|-------------------------|
| 1. Schliengen.      | 13. Möskirch.           |
| 2. Diez.            | 16. Hechingen.          |
| 3. Bretten.         | 17. Bahligen.           |
| Hüfingen.           | Fabr.                   |
| Kenzingen.          | 19. Hayingen.           |
| Pforzheim.          | Wolfach i. Kzgtl.       |
| 4. Furtwangen.      | 20. Basel.              |
| Oberkirch.          | 21. Diemringen.         |
| 6. Vietriheim.      | Feldkirch.              |
| Febringen.          | Kochendorf.             |
| Heigertloch.        | Langenau.               |
| Heitersheim i. Brsg | Laufen (Stadt.)         |
| Schramberg.         | Aust.                   |
| Wiesloch.           | Billingen.              |
| 8. Konstanz.        | Zell i. Wiesenthal.     |
| Königshofen.        | 23. Gernsbach.          |
| 10. Anweiler.       | 24. Erlingen.           |
| Dettingen u. Teck.  | 25. Straßburg (Weß)     |
| Emmendingen.        | 26. Lichtenau.          |
| Hausach.            | 27. Tryberg.            |
| Schopfheim.         | 28. Griesen, i. Klegg   |
| Weinheim.           | Löfingen.               |
| 11. Durlach.        | 30. Bischofsb. a. d. L. |
|                     | Hornberg.               |

Besondere Viehmärkte:

- |               |                |
|---------------|----------------|
| 2. Pforzheim. | 5. Carlsruhe.  |
| 3. Bretten.   | 18. Eitenheim. |
| Mannheim.     | 23. Ertlingen. |

Nachtrag: Groß-Lausenburg, Fabr. und  
Viehm. am 14. Febr., 9. April, 28. Mai.  
Wiesloch: 9. April.

Aber er gieng nicht weit. Sein Zwölf-  
kreuzerstück brannte ihn wie Feuer. Schnell

lehrt er um; schnell giebt er es dem Reisen-  
den hin, und eilt davon weinend, schluch-  
zend und wie ein Trunkener betäubt. —

Als er eine Strecke fortgegangen war,  
begegnete er einem Manne, der mehrere  
länglichte Laibchen Brod unter dem Arme  
trug und gerade auf den armen B\*\*\* zu  
gieng. Als sie einander nahe gekommen  
waren, grüßte ihn der Mann freundlich,  
steckte ihm im Vorbeigehen ein Laibchen  
Brod unter den Arm, einen Thaler in die  
Hand und eilte weiter. — Und der arme  
Bergolder stürzte sich ins Gras und weinte  
überlaut die reinsten Freudenthränen.

Wer kann ohne tiefe Rührung diese merk-  
würdige Geschichte der gnädigen Vorsehung  
Gottes über die Bedürfnisse ihrer Kinder  
lesen!? — Solche Geschichten sind gol-  
dene Aepfel in silbernen Schalen, und  
wenn jemals, so gewiß auch in unsern Ta-  
gen, ein Wort zu seiner Zeit. Wenn sie  
auch nur einen christlichen Armen im aus-  
harrenden Vertrauen auf die Hilfe des Ge-  
bet erbrenden Vaters im Himmel stärkt,  
und auch nur den Unglauben oder Klein-  
glauben einer einzigen Seele beschämt, so  
steht sie nicht umsonst als Denkmal der gött-  
lichen Vorsorge aufgezeichnet. —

Wo ist ein Greis, und sah  
Seit seiner ersten Jugend,  
Daß unser Gott vergaß  
Den wahren Freund der Tugend?  
Doch, leidet er auch hier,  
So ist noch eine Welt,  
Wo Gott noch herrlicher  
Was Er verheißt uns hält.



## Zeit-Rechnung auf das Jahr 1833.

Die gewöhnliche Zeitrechnung.

Im gregorianischen Kalender:

Die goldene Zahl 10. Die Epacten 9. Sonnenzeichen 22. Der Römer Zinszahl 6. Der Sonntags-Buchstabe F. Septuagesima 3. Febr. Achermitwoch 20. Febr. Ofteronntag 7. April. Aufahrtstag 16. May. Pfingstfest 26. May. Trinitatis-Sonntag 2. Juni. Fronleichnamstag 6. Juni. Erster Advents-Sonntag 1. Dezbr. Zahl der Sonntage nach Trinitatis: 25. Quatember: 27. Febr., 29. May, 18. Septbr. und 18. Dezbr. Zwischen Weihnachten und Fasten sind 7 Wochen und 5 Tage.

Ordentliche Zeitrechnung auf 1833.

Nach der Erschaffung der Welt	Jahr 5782
Nach Erbauung der Stadt Rom	— 2586
Nach der Erfindung der Buchdruckerei	— 393
Nach der Reformation D. Martin Luthers	— 316
Nach dem westphälischen Frieden	— 185
Nach Erbauung d. Residenzstadt Karlsruhe	— 118
Nach Annahme d. groß. Würde u. Souveränität von Seiten des Landesregenten	— 27
Nach Antritt der Regierung Karl Leopold Friedrichs Großherzogs von Baden	— 3

### Bedeutung der Zeichen dieses Kalenders.

Der Neumond	☉	Stier
Das erste Viertel	☾	Zwillinge
Der Vollmond	☽	Krebs
Das letzte Viertel	☾	Löwe
Stund Vormittag	☀	Jungfrau
Stund Nachmittag	☀	Waage
Die 12 Himmelszeichen:		Scorpion
Widder	♈	Schütze
	♉	Steinbock
	♊	
	♋	
	♌	
	♍	
	♎	
	♏	
	♐	
	♑	
	♒	
	♓	

Wassermann	♊	Die Planeten:
Fische	♋	Saturnus
Die Aspekten:		Jupiter
Zusammenkunft	♌	Mars
Gegensein	♍	Venus
Dritterschein	♎	Merkurius
Vierterschein	♏	Uranus
Sechsterschein	♐	Mond
Auf- u. Unterg.	☾	Sonne

### Kalender der Juden.

Das 5593te Jahr der Welt.

<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">1 8 3 3.</td> <td style="width: 15%;">Janer 1</td> <td style="width: 70%;">Neumonde und Feste.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>21</td> <td>der 10 Tebeth, Fasten Belagerung Jerusalems.</td> </tr> <tr> <td>Febr.</td> <td>20</td> <td>— 1 Shebath.</td> </tr> <tr> <td>20</td> <td>— 1 Adar.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>März</td> <td>4</td> <td>— 13 — Fasten Esther.</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>— 14 — Purim od. Hamansf.*</td> <td></td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>— 15 — Susann Purim.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>21</td> <td>— 1 Nisan.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>April</td> <td>4</td> <td>— 15 — Ofterfest.*</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>— 16 — zweites Ofterfest.*</td> <td></td> </tr> <tr> <td>10</td> <td>— 21 — siebentes Fest.*</td> <td></td> </tr> <tr> <td>11</td> <td>— 22 — Ofterfest Ende.*</td> <td></td> </tr> <tr> <td>20</td> <td>— 1 Ijar.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>May</td> <td>7</td> <td>— 18 — Schülterfest.</td> </tr> <tr> <td>19</td> <td>— 1 Sivan.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>24</td> <td>— 6 — Pfingsten.*</td> <td></td> </tr> <tr> <td>25</td> <td>— 7 — zweites Fest.*</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Juni</td> <td>18</td> <td>— 1 Tamuz.</td> </tr> <tr> <td>Juli</td> <td>4</td> <td>— 17 — Fasten, Tempel-Überlegung.</td> </tr> <tr> <td>17</td> <td>— 1 Ab.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>25</td> <td>— 9 — Fasten, Tempel-Verbrennung.*</td> <td></td> </tr> <tr> <td>August</td> <td>16</td> <td>— 1 Elul,</td> </tr> </table>	1 8 3 3.	Janer 1	Neumonde und Feste.		21	der 10 Tebeth, Fasten Belagerung Jerusalems.	Febr.	20	— 1 Shebath.	20	— 1 Adar.		März	4	— 13 — Fasten Esther.	5	— 14 — Purim od. Hamansf.*		6	— 15 — Susann Purim.		21	— 1 Nisan.		April	4	— 15 — Ofterfest.*	5	— 16 — zweites Ofterfest.*		10	— 21 — siebentes Fest.*		11	— 22 — Ofterfest Ende.*		20	— 1 Ijar.		May	7	— 18 — Schülterfest.	19	— 1 Sivan.		24	— 6 — Pfingsten.*		25	— 7 — zweites Fest.*		Juni	18	— 1 Tamuz.	Juli	4	— 17 — Fasten, Tempel-Überlegung.	17	— 1 Ab.		25	— 9 — Fasten, Tempel-Verbrennung.*		August	16	— 1 Elul,	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">1 8 3 3.</td> <td style="width: 15%;">Sept. 14</td> <td style="width: 70%;">Neumonde und Feste.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>15</td> <td>der 1 Tisri, Neujahr 5594.*</td> </tr> <tr> <td></td> <td>16</td> <td>— 2 — zweites Neujahrstf.*</td> </tr> <tr> <td></td> <td>23</td> <td>— 3 — Fasten Gedalja.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>— 10 — Versöhnungsfest, ob. lange Nacht.*</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>28</td> <td>— 15 — Erstes Lauberhüttenfest.*</td> </tr> <tr> <td></td> <td>29</td> <td>— 16 — Zweites Lauberhüttenfest.*</td> </tr> <tr> <td>Octbr.</td> <td>4</td> <td>— 21 — Palmfest.</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>— 22 — Versammlung oder Lauberhüt. Ende.*</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>6</td> <td>— 23 — Gesezfreude.*</td> </tr> <tr> <td></td> <td>14</td> <td>— 1 Marchesvan.</td> </tr> <tr> <td>Novbr.</td> <td>13</td> <td>— 1 Eisleu.</td> </tr> <tr> <td>Decbr.</td> <td>7</td> <td>— 25 — Tempelweibe.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>13</td> <td>— 1 Tebeth.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>22</td> <td>— 10 — Fasten, Belagerung Jerusalems.</td> </tr> <tr> <td>1834.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Janer</td> <td>11</td> <td>— 1 Shebath.</td> </tr> </table>	1 8 3 3.	Sept. 14	Neumonde und Feste.		15	der 1 Tisri, Neujahr 5594.*		16	— 2 — zweites Neujahrstf.*		23	— 3 — Fasten Gedalja.		— 10 — Versöhnungsfest, ob. lange Nacht.*			28	— 15 — Erstes Lauberhüttenfest.*		29	— 16 — Zweites Lauberhüttenfest.*	Octbr.	4	— 21 — Palmfest.	5	— 22 — Versammlung oder Lauberhüt. Ende.*			6	— 23 — Gesezfreude.*		14	— 1 Marchesvan.	Novbr.	13	— 1 Eisleu.	Decbr.	7	— 25 — Tempelweibe.		13	— 1 Tebeth.		22	— 10 — Fasten, Belagerung Jerusalems.	1834.			Janer	11	— 1 Shebath.
1 8 3 3.	Janer 1	Neumonde und Feste.																																																																																																																				
	21	der 10 Tebeth, Fasten Belagerung Jerusalems.																																																																																																																				
Febr.	20	— 1 Shebath.																																																																																																																				
20	— 1 Adar.																																																																																																																					
März	4	— 13 — Fasten Esther.																																																																																																																				
5	— 14 — Purim od. Hamansf.*																																																																																																																					
6	— 15 — Susann Purim.																																																																																																																					
21	— 1 Nisan.																																																																																																																					
April	4	— 15 — Ofterfest.*																																																																																																																				
5	— 16 — zweites Ofterfest.*																																																																																																																					
10	— 21 — siebentes Fest.*																																																																																																																					
11	— 22 — Ofterfest Ende.*																																																																																																																					
20	— 1 Ijar.																																																																																																																					
May	7	— 18 — Schülterfest.																																																																																																																				
19	— 1 Sivan.																																																																																																																					
24	— 6 — Pfingsten.*																																																																																																																					
25	— 7 — zweites Fest.*																																																																																																																					
Juni	18	— 1 Tamuz.																																																																																																																				
Juli	4	— 17 — Fasten, Tempel-Überlegung.																																																																																																																				
17	— 1 Ab.																																																																																																																					
25	— 9 — Fasten, Tempel-Verbrennung.*																																																																																																																					
August	16	— 1 Elul,																																																																																																																				
1 8 3 3.	Sept. 14	Neumonde und Feste.																																																																																																																				
	15	der 1 Tisri, Neujahr 5594.*																																																																																																																				
	16	— 2 — zweites Neujahrstf.*																																																																																																																				
	23	— 3 — Fasten Gedalja.																																																																																																																				
	— 10 — Versöhnungsfest, ob. lange Nacht.*																																																																																																																					
	28	— 15 — Erstes Lauberhüttenfest.*																																																																																																																				
	29	— 16 — Zweites Lauberhüttenfest.*																																																																																																																				
Octbr.	4	— 21 — Palmfest.																																																																																																																				
5	— 22 — Versammlung oder Lauberhüt. Ende.*																																																																																																																					
	6	— 23 — Gesezfreude.*																																																																																																																				
	14	— 1 Marchesvan.																																																																																																																				
Novbr.	13	— 1 Eisleu.																																																																																																																				
Decbr.	7	— 25 — Tempelweibe.																																																																																																																				
	13	— 1 Tebeth.																																																																																																																				
	22	— 10 — Fasten, Belagerung Jerusalems.																																																																																																																				
1834.																																																																																																																						
Janer	11	— 1 Shebath.																																																																																																																				

Die mit \* bezeichneten Tage werden strenge gefeiert.